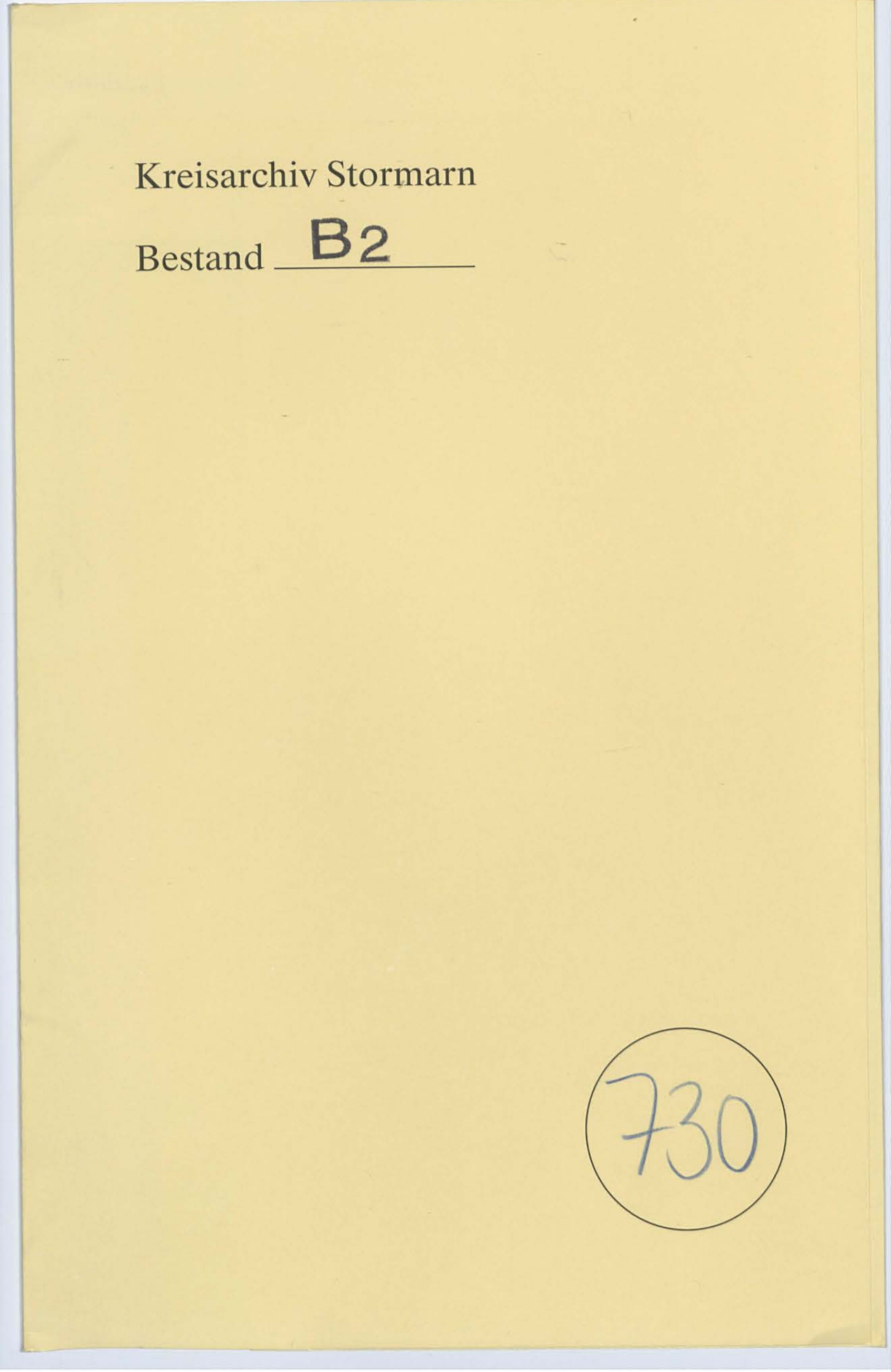
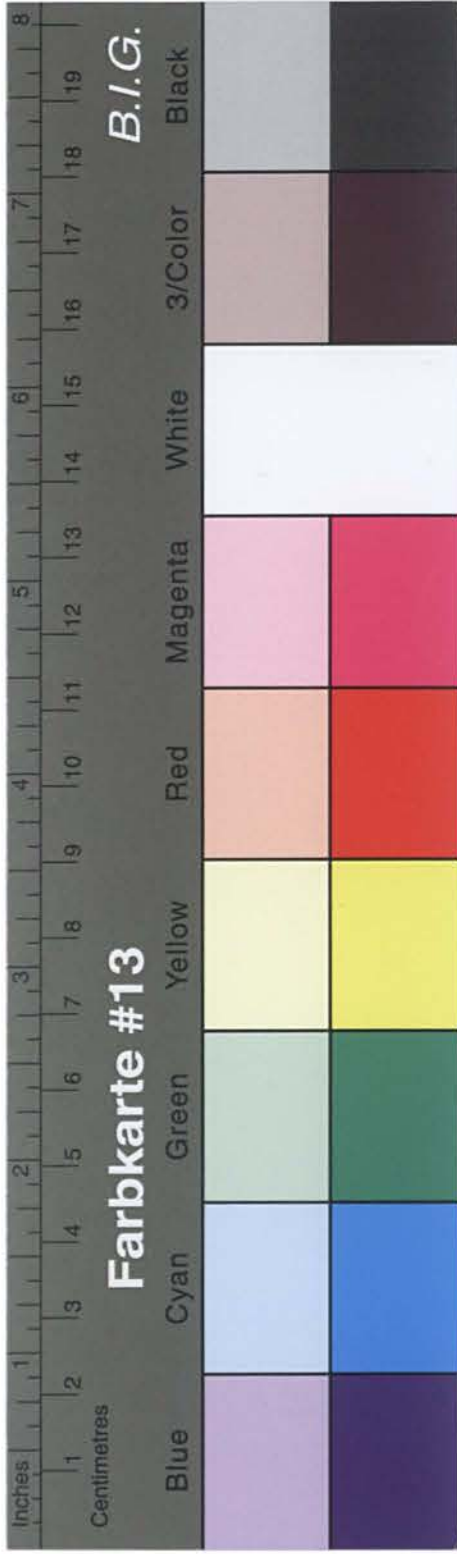




# Kreisarchiv Stormarn B2

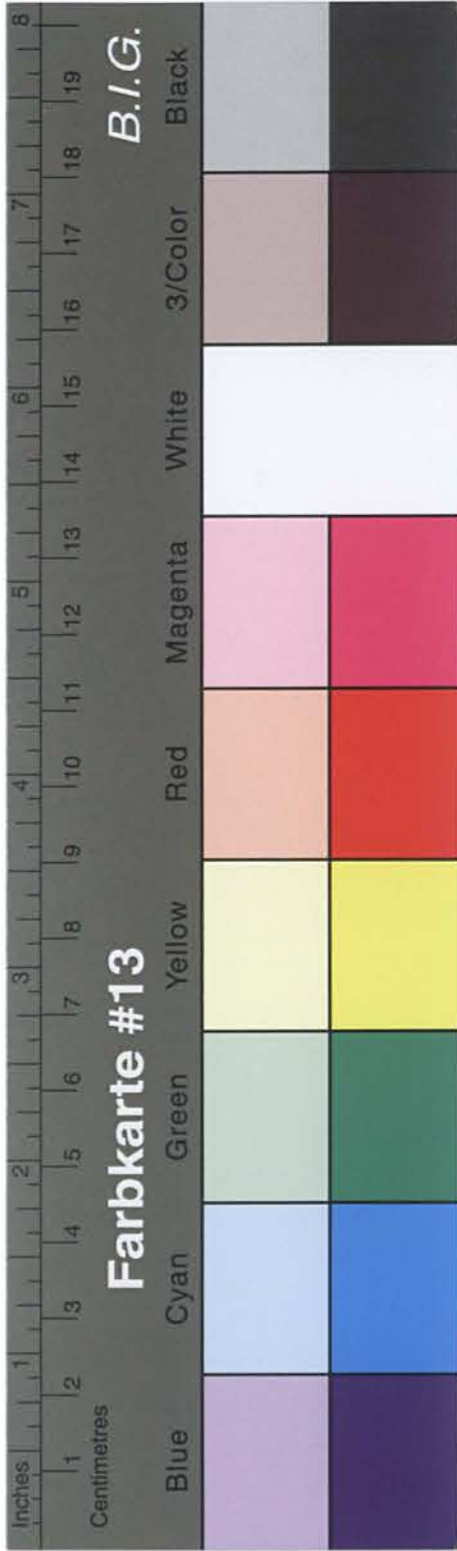




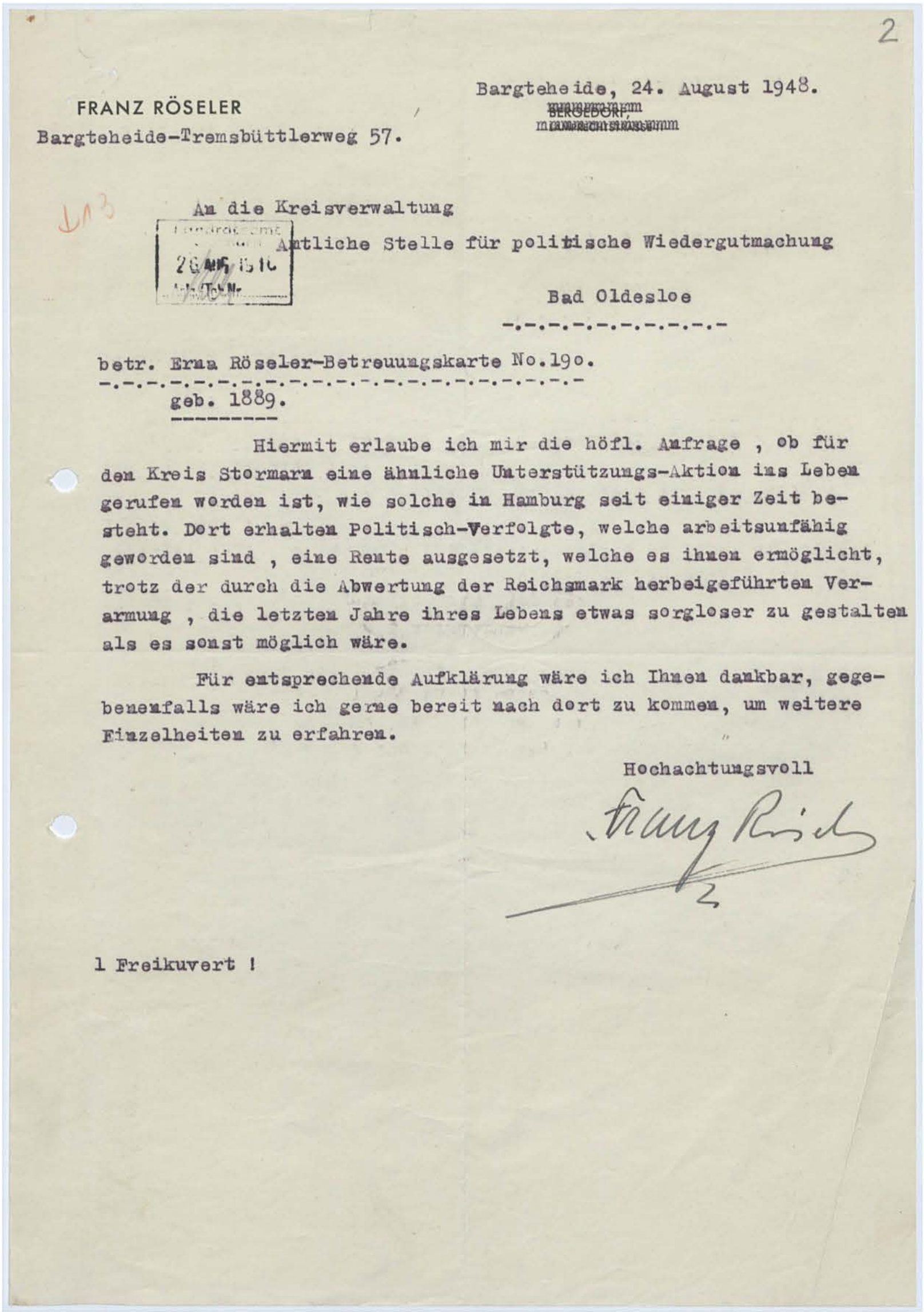
# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2





- 4/413 - Roseler - D./Al. -

Bad Oldesloe, den 3. Sept. 1948

1/ Herrn  
Franz Röseler  
in Birsteicheide

In der Betreuungssache Ihrer Frau Mutter wird Ihnen unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 24. August mitgeteilt, dass für das Land Schleswig Holstein ein Gesetz über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus verkündet worden ist. Die Rentenanspracheformulare sollen hier in den nächsten Tagen eingehen. Da aber die Ärzte, die für die Untersuchung vorgesehen sind noch nicht bestimmt wurden, wird gebeten, sich noch einige Tage (bis zum 16.9.1948) zu gedulden. Sie erhalten zur gegebenen Zeit weitere Nachricht. Das Gesetz über die Gewährung von KZ,-Rente vom 4.3.1948 ist in dem Amtsblatt für Schleswig Holstein, Nr. 10 vom 1.6.1948 veröffentlicht.

Im Auftrage:

001.01 etymology

By Order

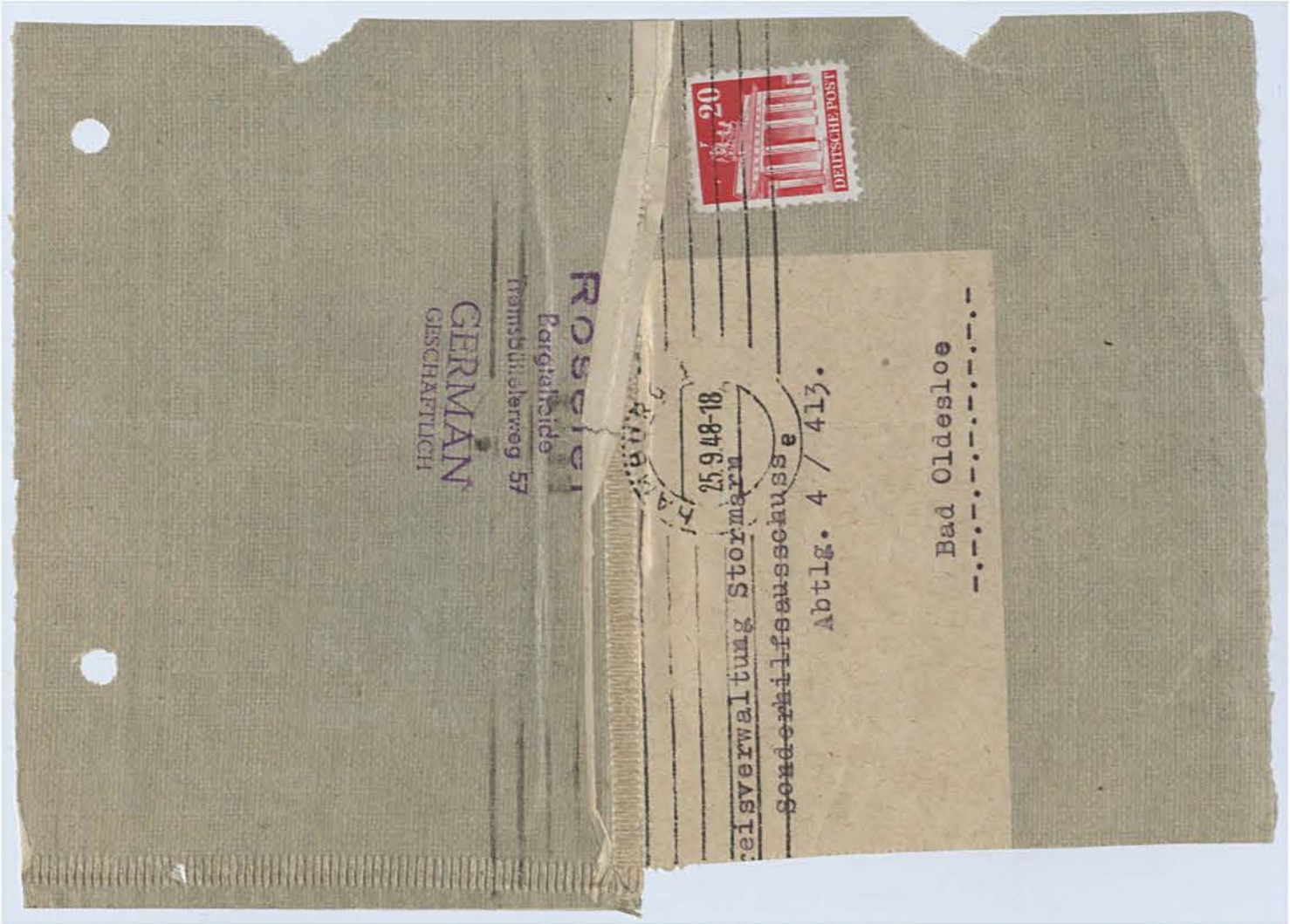
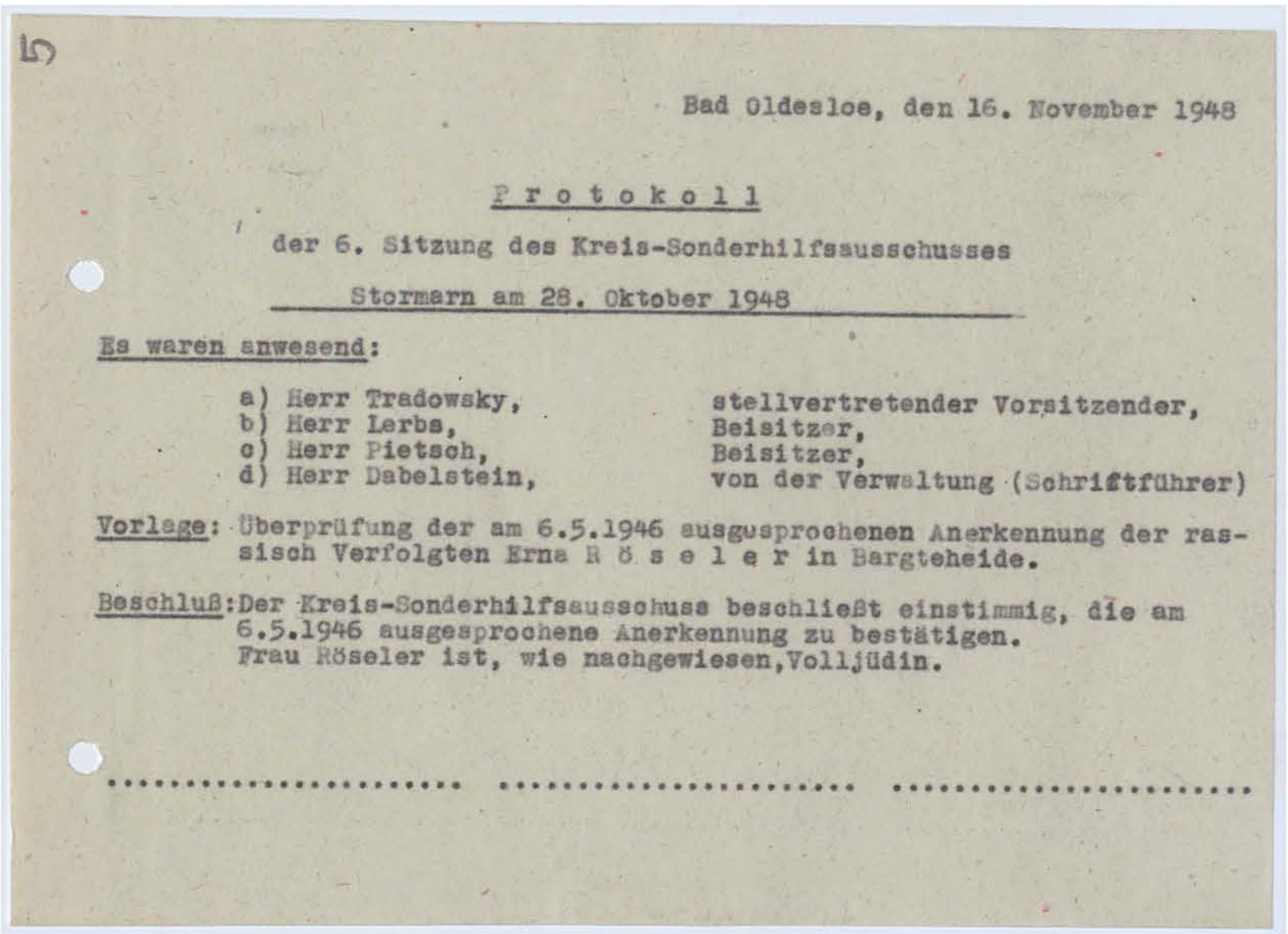
2014







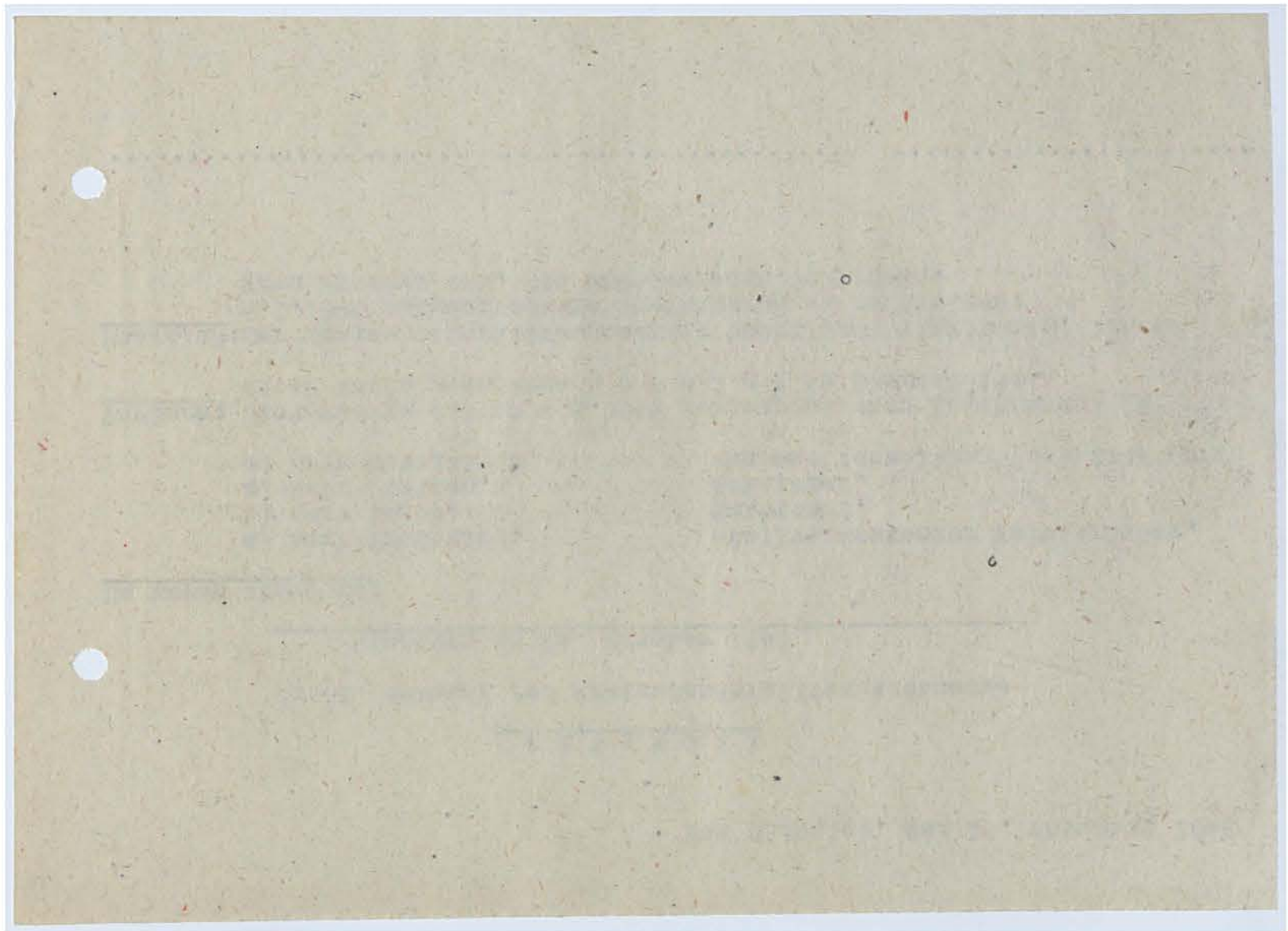
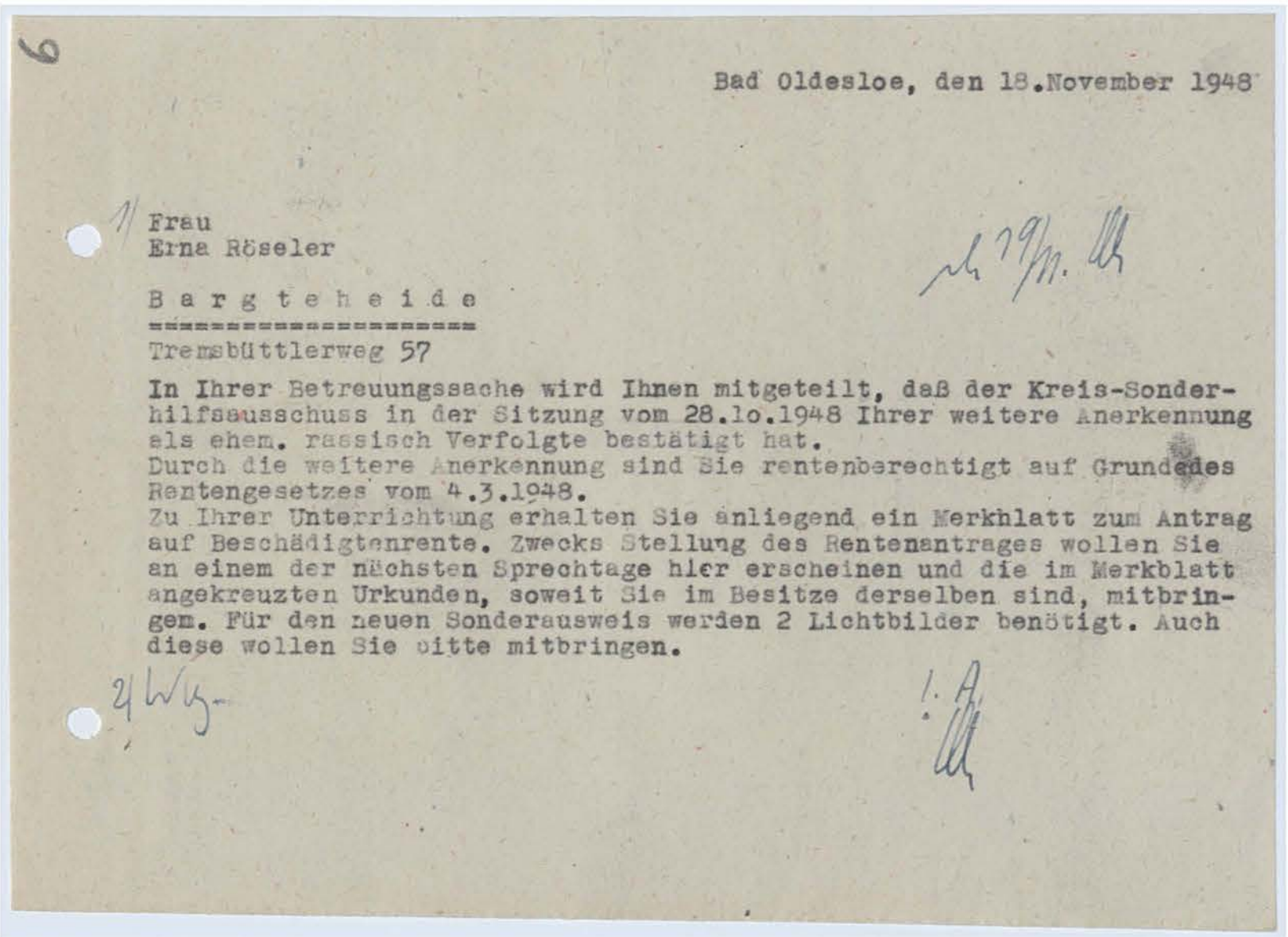




Kreisarchiv Stormarn B2







Kreisarchiv Stormarn B2





7

Ausgabe Nr. 1918

Kreis Stormarn.

Kreissonderhilfsausschuß

Name: Erna Röcher

Art und Nummer des Personalausweises: Lebkarte - Nummer R. 09418.

Ständige Anschrift: Fargelsheide, Kreisbühlweg 57.

Obenerwähnte Person ist auf Grund der Ermächtigung des Kreissonderhilfsausschusses zur Inanspruchnahme der hier gegenüber aufgezeigten Sondervergünstigungen berechtigt.

6.5.46

Unterschrift des Vorsitzenden: H. N. Gelpmann

Unterschriften der Mitglieder: H. Thiem, H. Radowky, H. R. Rieger

Der Landrat des Kreises Stormarn Amt für Personengesuche für ehem. politische Kz-Häftlinge -

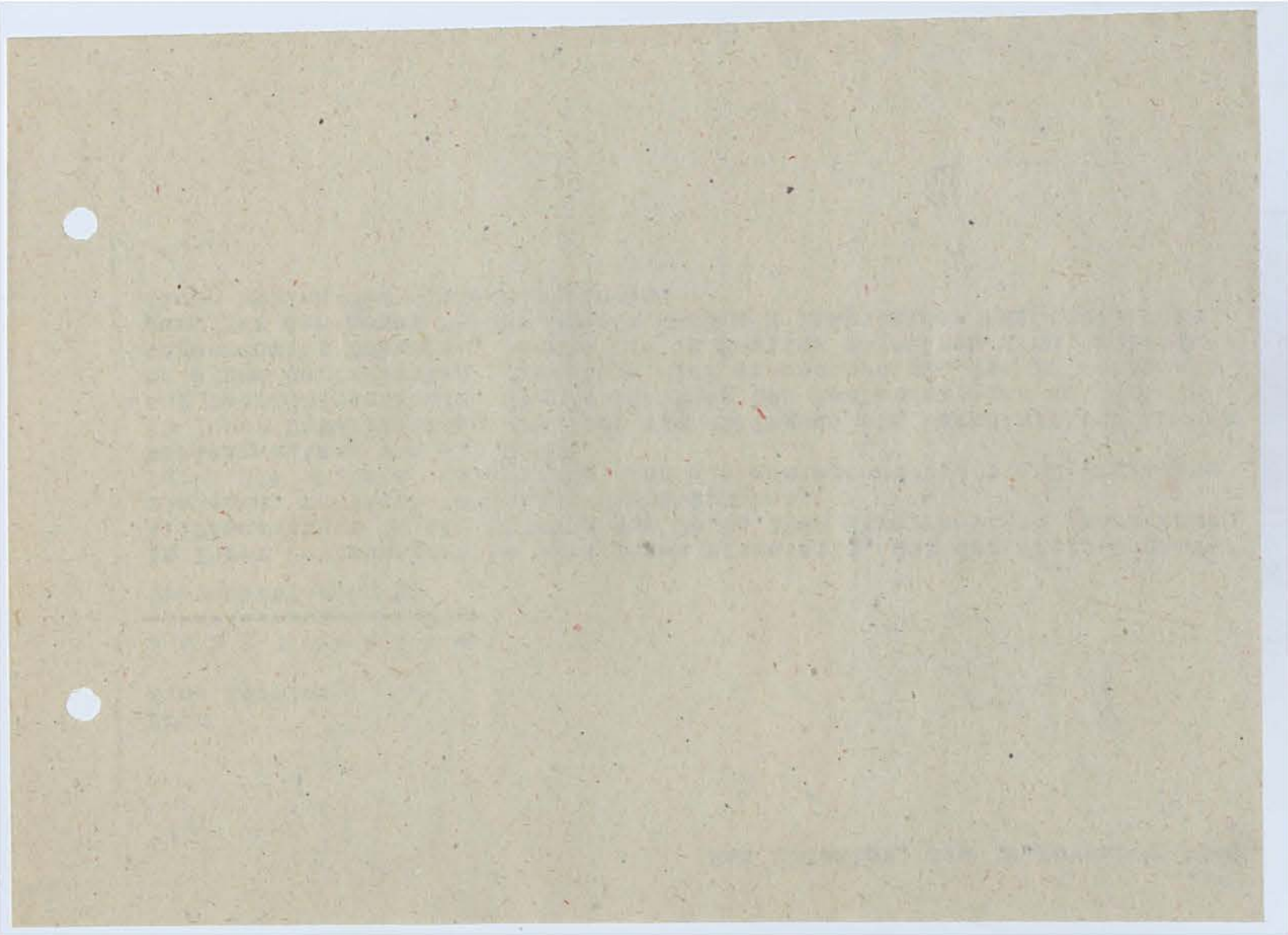
Reihen-Nr.	Einzelheiten	Stempel des Ausschusses
1	Lebensmittelkarte für Schwerarbeiter vom 01.1.46 bis	Der Landrat des Kreises Stormarn Amt für Personengesuche für ehem. politische Kz-Häftlinge -
2	Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für 3 Personen	Der Landrat des Kreises Stormarn Amt für Personengesuche für ehem. politische Kz-Häftlinge -
3	Vorzugsweise Zuteilung von Arbeit	H. R.
4	Öffentliche Sonderunterstützung a) für Wochen b) verlängert für Wochen c) dauernd	H. R.

Diese Karte muss von demjenigen, für den sie ausgestellt ist, persönlich vorgezeigt werden.

\*) Anmerkung: Zum Zwecke der Wohnungszuteilung zählen Kinder unter einem Jahre nicht. Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren zählen jeweils als eine halbe Person.

Reihen-Nr. 1: Zuständig ist das Kreisernährungsamt.  
Reihen-Nr. 2: Zuständig ist das Kreiswohnungsamt.  
Reihen-Nr. 3: Zuständig ist das Kreisarbeitsamt.  
Reihen-Nr. 4: Zuständig ist das Kreiswohlfahrtsamt.

FDU, CCG, 319c 250M 12.45

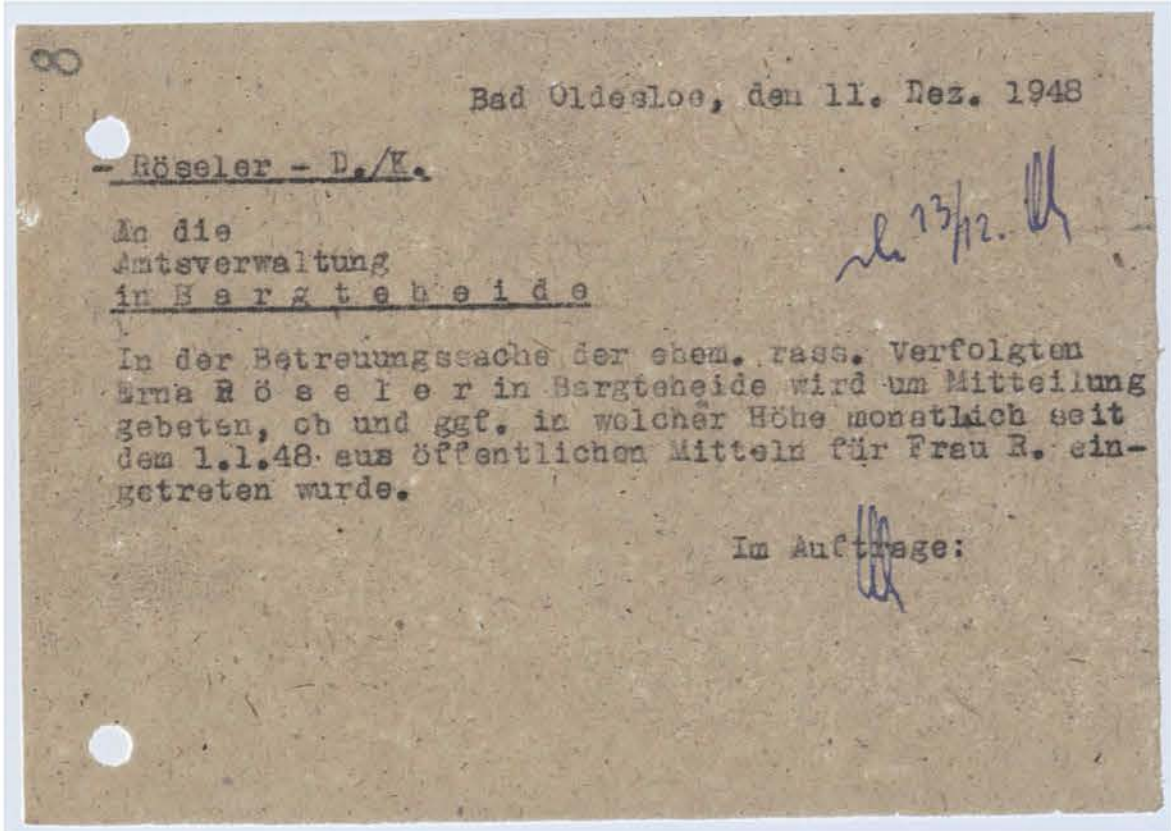
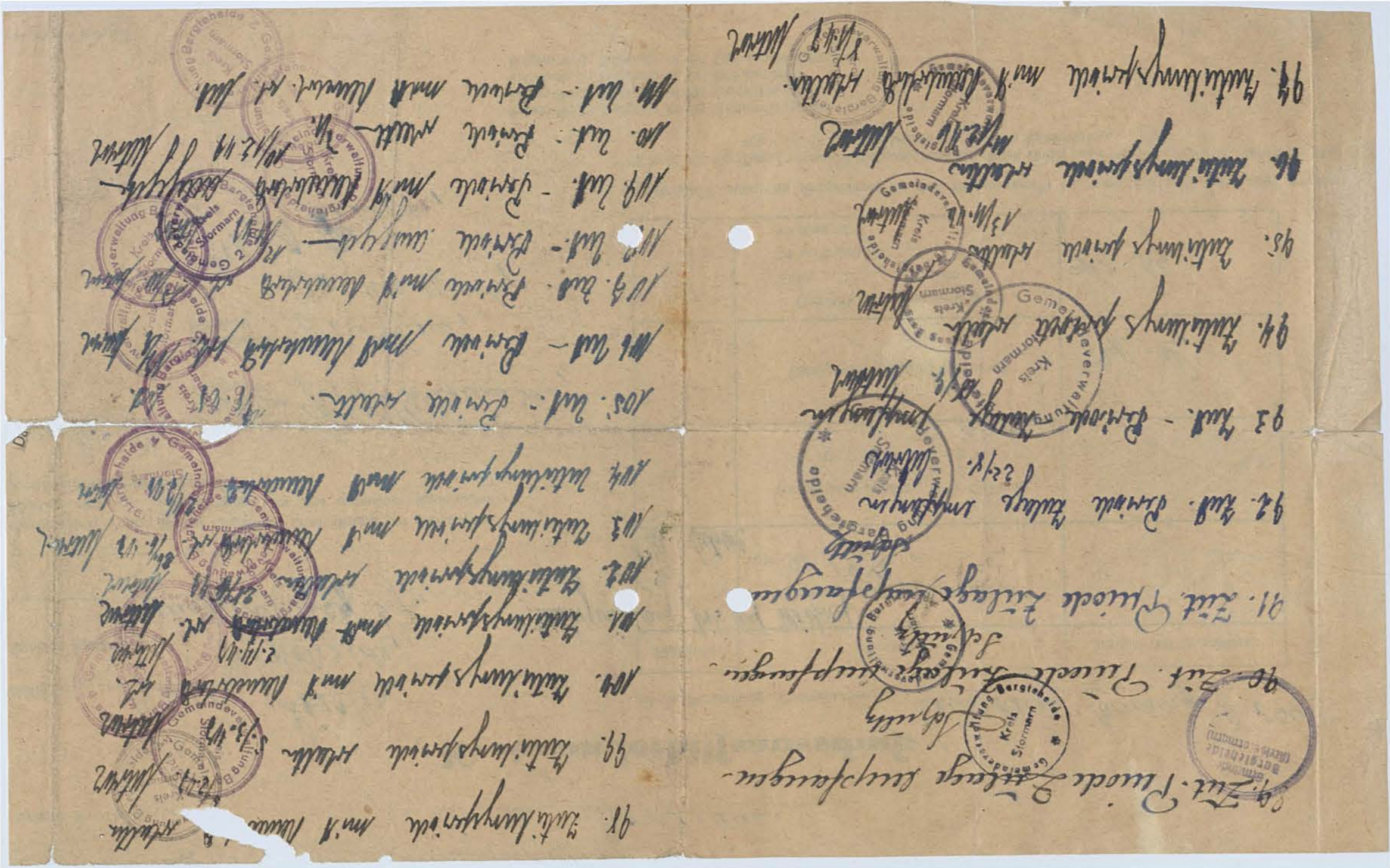


Kreisarchiv Stormarn B2

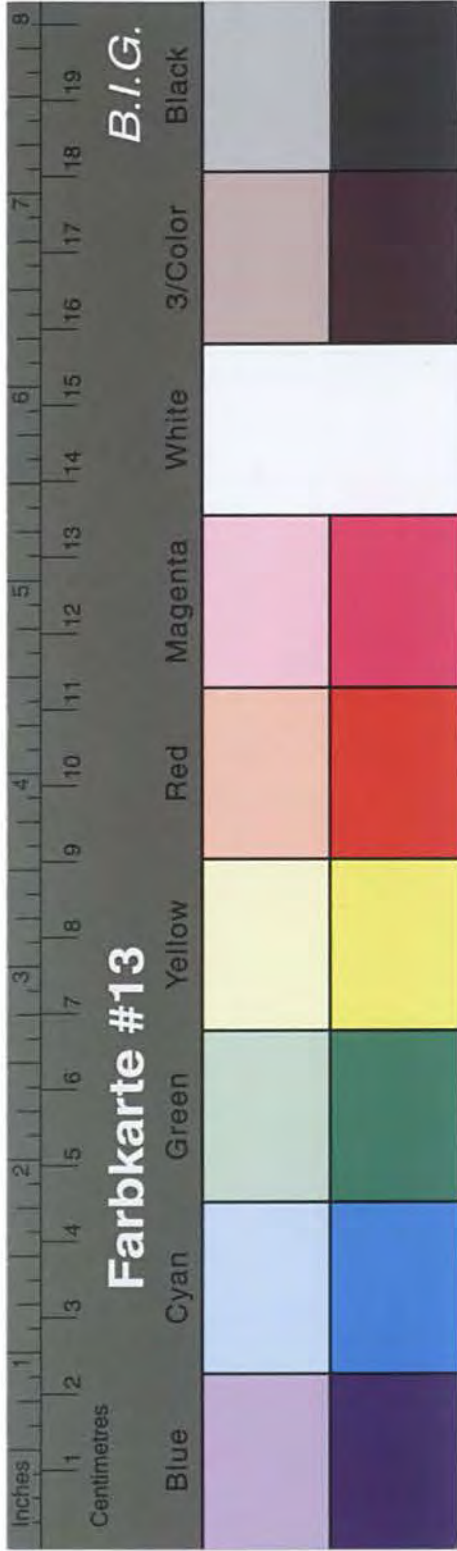




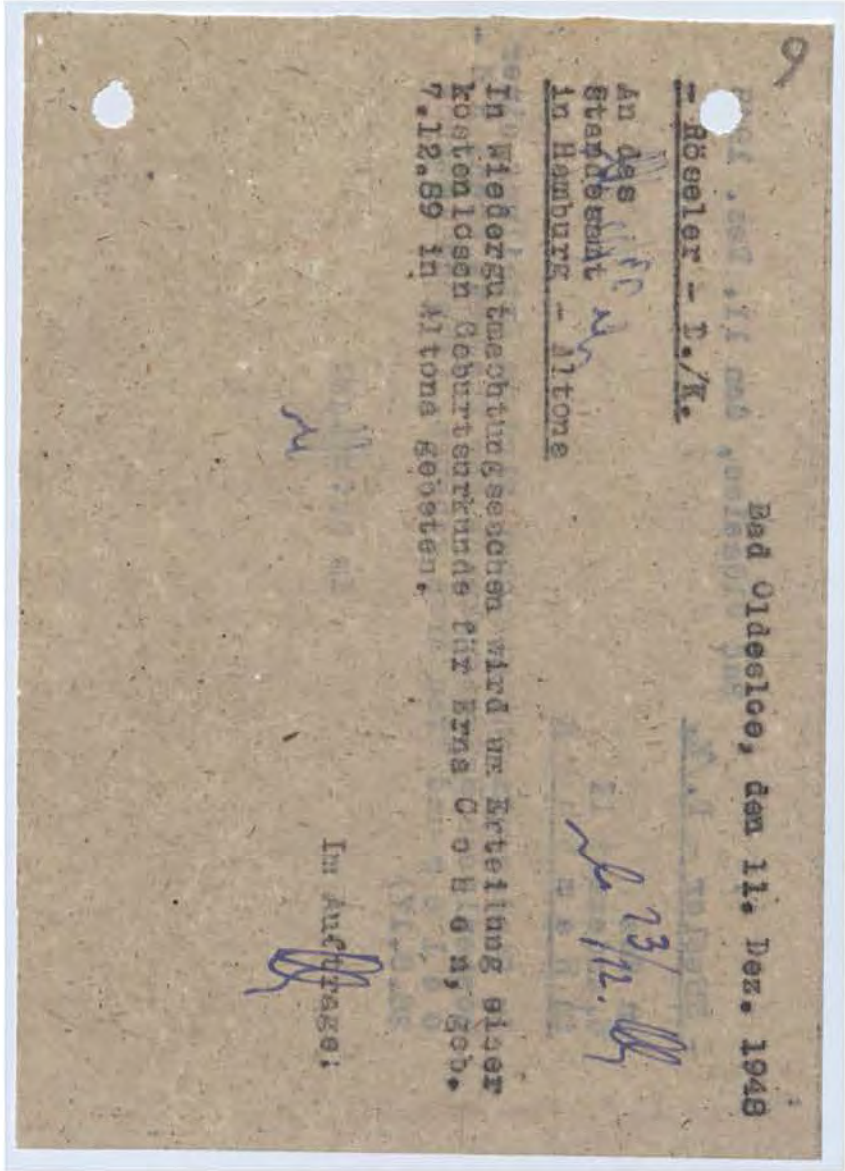
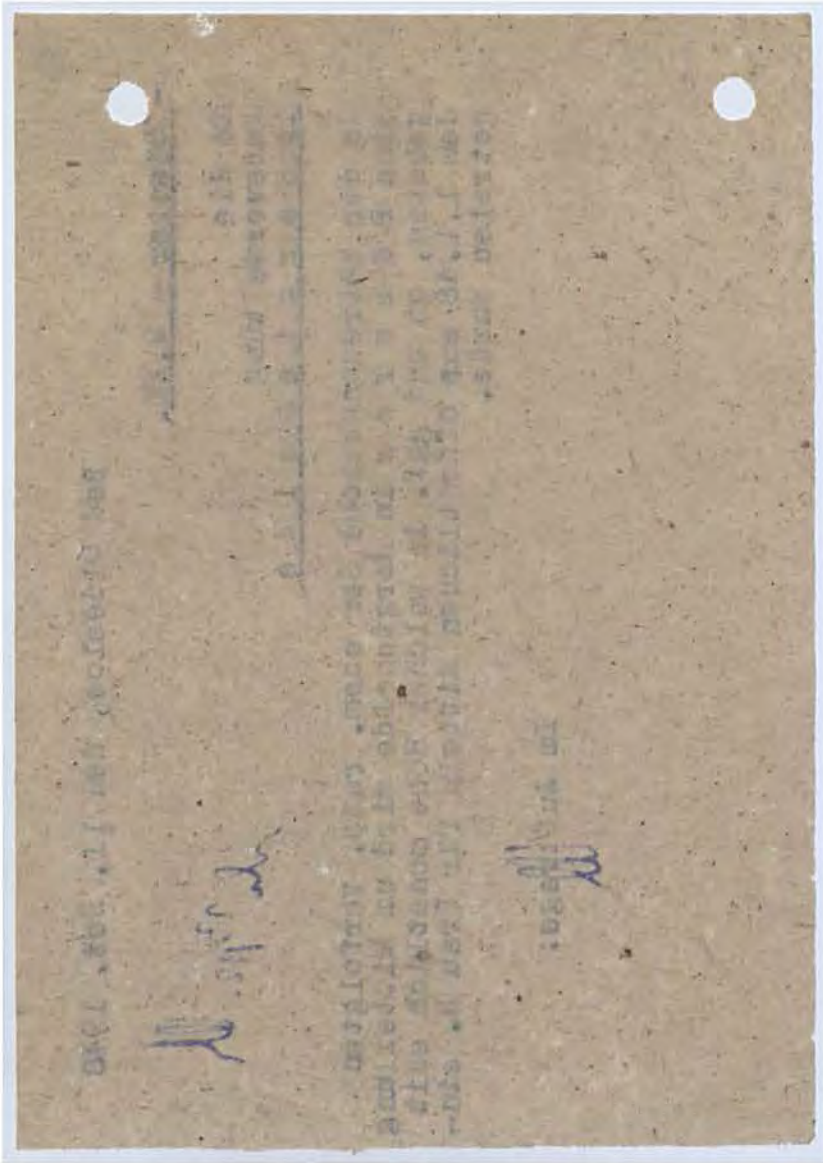
Kreisarchiv Stormarn B2



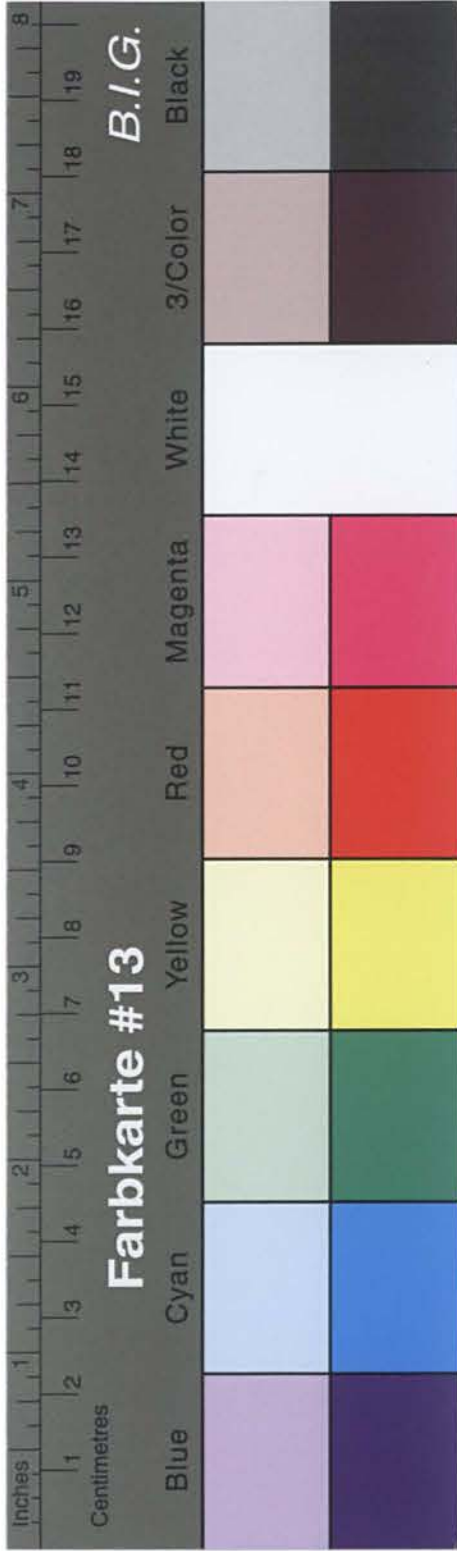




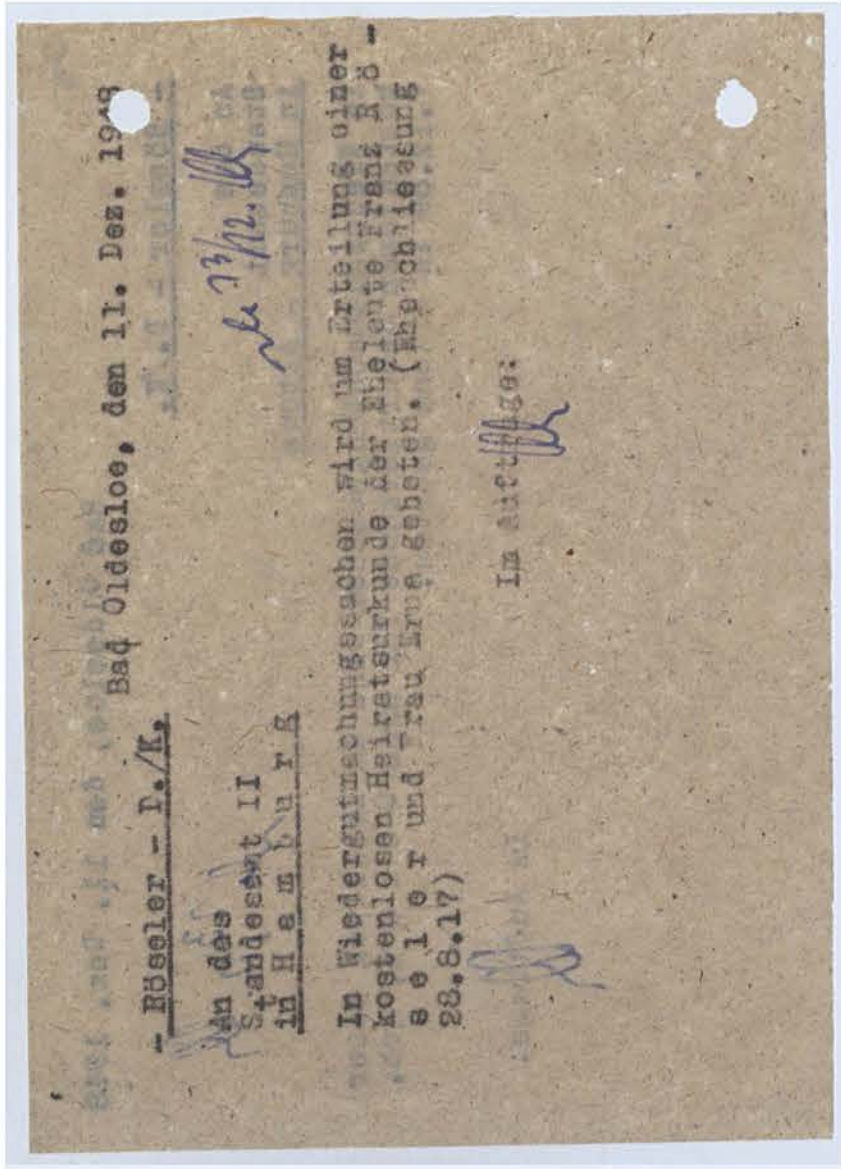
# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2



10

Name des Antragstellers: Stadt Kreis: Stormarn Land: Einheimische Flüchtlinge: Einheimische

Antrags-Nr.                     

Antrag auf Beschädigtenrente  
bzw. auf Feststellung des erlittenen Schadens

für Anspruchsberechtigte nach dem Gesetz über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus vom 4. März 1948.

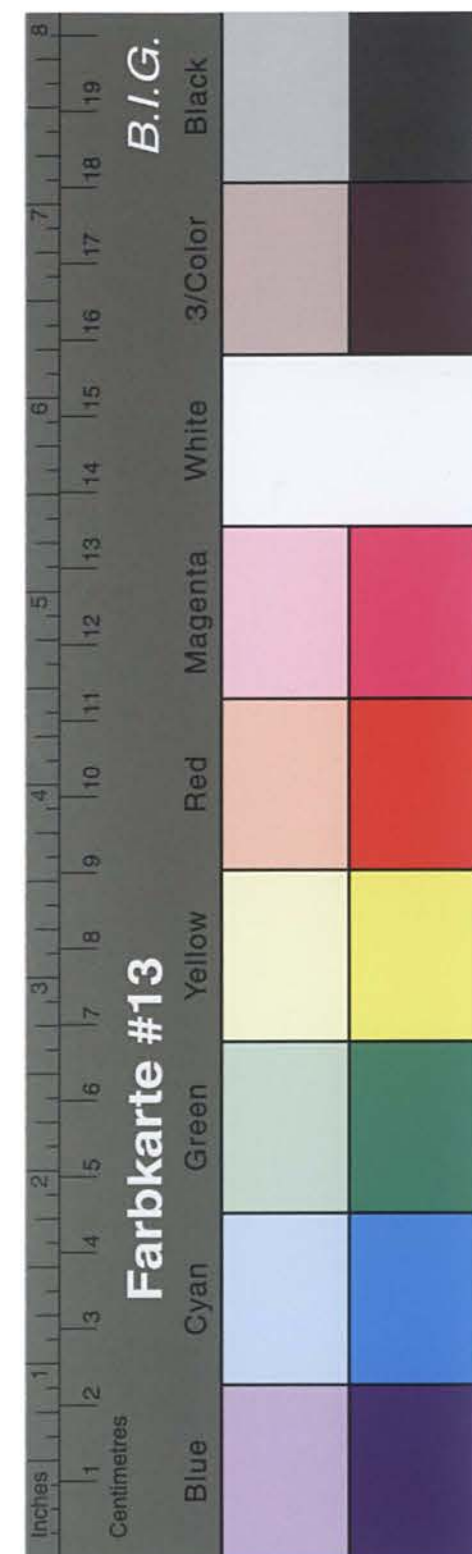
1. Antragsteller: Rösler Erna Ehler  
a) Familienname Vorname letzter Beruf  
b) Tag, Monat, Jahr und Ort der Geburt (Krs/Land) 7. Dezember 1889 in Altona  
c) Wohnort Strasse Postanstalt Bangelside Wandbüldung 57 Bangelside  
d) ledig, verh.; verw., gesch. Staatsangehörigkeit verheiratet Deutsch  
e) Zahl der Kinder  
a) unter 16 Jahren b) von 16 bis 25 Jahren

Kinder:  
a) Rufname b) Familienname c) Geburtsdatum  
1.                      gob. am                       
2.                      gob. am                       
3.                      gob. am                       
4.                      gob. am                     

Bei minderjährigen, entmündigten oder unter Pflugschaft stehenden Personen Name des gesetzlichen Vertreters (Vater, Mutter oder Pflugsor) Familienname Vorname Beruf Wohnort Strasse Postamt

2. Begründung des Antrages:  
a) Grund der Verfolgung 1934. Verfolgung  
b) Art der Verfolgung ohne Haft  
c) Dauer der Verfolgung von 1933 - 1945





# Kreisarchiv Stormarn B2

3. a) Art des Schadens: 3. a)  
1. Welcher Gesundheitsschaden ist nach Meinung des Antragstellers durch die Verfolgung entstanden? 1. *Nervenleiden*

2. Welche Körperteile sind durch den Schaden betroffen? (Vollzählige und genaue Angaben, z.B. rechter Oberarm) 2.

3. Welcher Art ist der Schaden? (Gliedverlust, Knochenbruch mit oder ohne offener Wunde, Augen- oder Ohrenleiden, Erkrankung der inneren Organe - Herz, Leber, Lunge und dergl.) 3. *Nerven*

4. Sind diese Schäden bereits ärztlich behandelt worden? 4. *ja*

a) durch wen?  
(genaue Anschrift)

a) *Dr. Schweiger, Bagshede*

b) Wann?

b) *1946*

c) Wie?

c) *ambulant*

b) Ursache des Schadens:  
1. Aus welchem Anlass ist der Schaden entstanden?

3. b)

1. *schlechte Mißhandlungen während der Zeit von 1933 - 1945*

2. Ist der Schaden auf ein Verschulden Dritter zurückzuführen?

2. *ja*

3. Liegt ein Verschulden der Anstaltsverwaltung vor?

3. *—*

c) Zeitpunkt des Schadens?

3. c)

1. Wann ist der Schaden vom Antragsteller zum ersten Male bemerkt worden?

1. *während der Verfolgung von 1933 - 1945*

2. Seit wann hat dieser Krankheitsbefund vorgelegen?

2. *seit der Verfolgung*

3. Welche Folgen dieses Schadens sind z. Zt. der Antragstellung noch vorhanden?  
d) Nachweis des Schadens (Zeugen, eidstattliche Versicherungen)

3. *Nervenleiden*

3. d) *Auskunft Dr. Schweiger*

4. a) Welchen gesetzlichen Krankenkassen gehört der Beschädigte an?

4. a)

1. Vor der Verfolgung?

1. *Keiner*

2. Z. Zt. der Antragstellung?

2. *Keiner*

b) Hatte der Beschädigte vor der Verfolgung volle Arbeitskraft? Verneinendenfalls, weshalb nicht?

4. b) *ja*

c) Bezieht oder bezog der Beschädigte Angestellten-, Unfall- oder Invalidenrente, Knappschaftspension, Ruhegeld oder Gehaltsbezüge auf Grund der Reichsversicherungsordnung, Rente nach der Sozialversicherungsdirektive Nr. 27 oder sonstige Renten? Bejahendenfalls, von welcher Stelle und unter welchem Rentenzeichen?

4. c) *nein*

d) Hat Antragsteller z. Zt. Beschäftigung? (Dauer- oder Teilbeschäftigung)

4. d) *nein*

e) Wie hoch ist das aus der Beschäftigung erzielte oder sonstige monatliche Einkommen?

4. e) *kein selbständiges Einkommen*

5. Sonstige Bemerkungen:

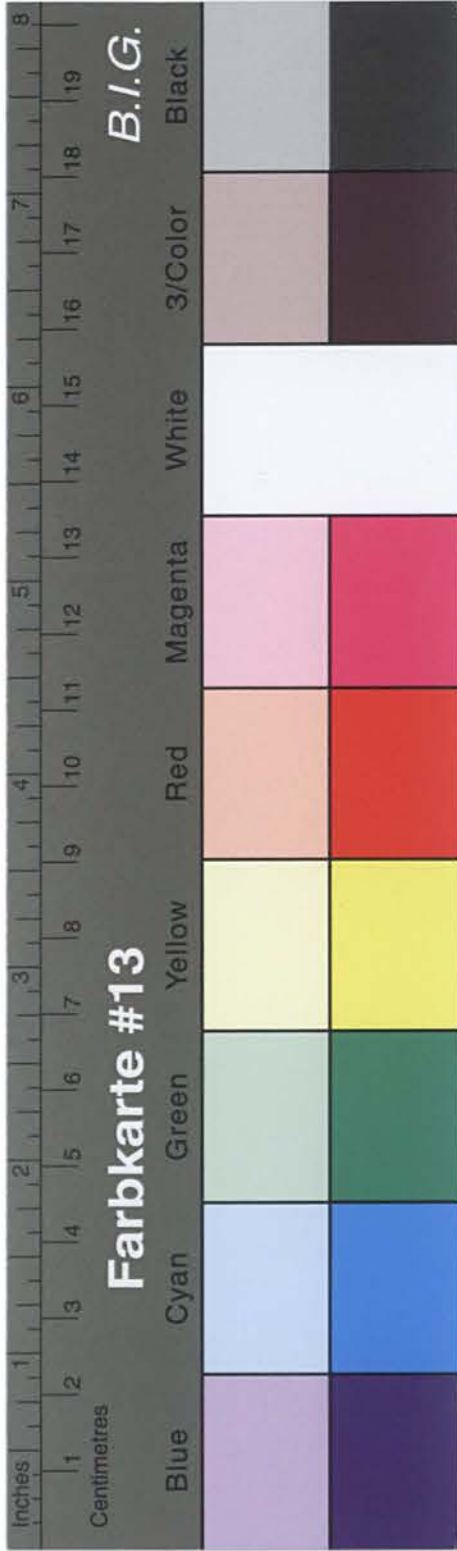
5.

-Vorstehende Angaben sind nach bestem Wissen gemacht worden.

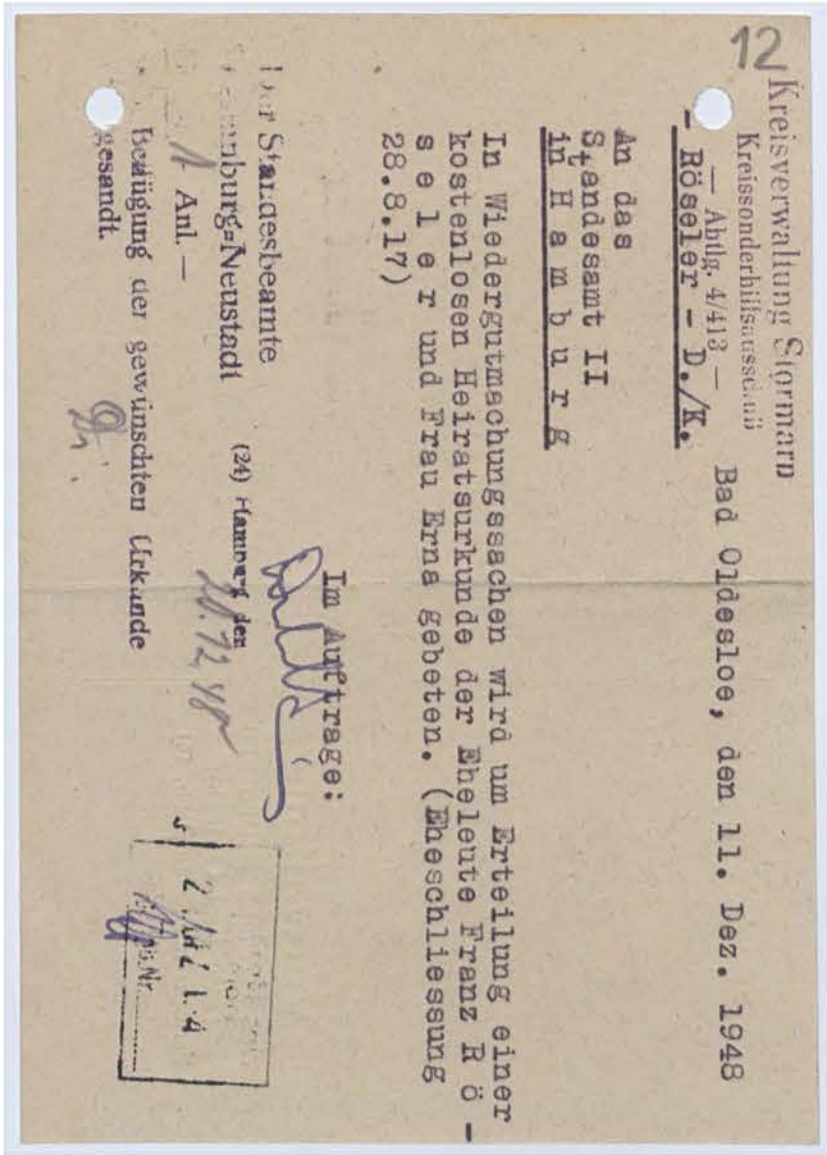
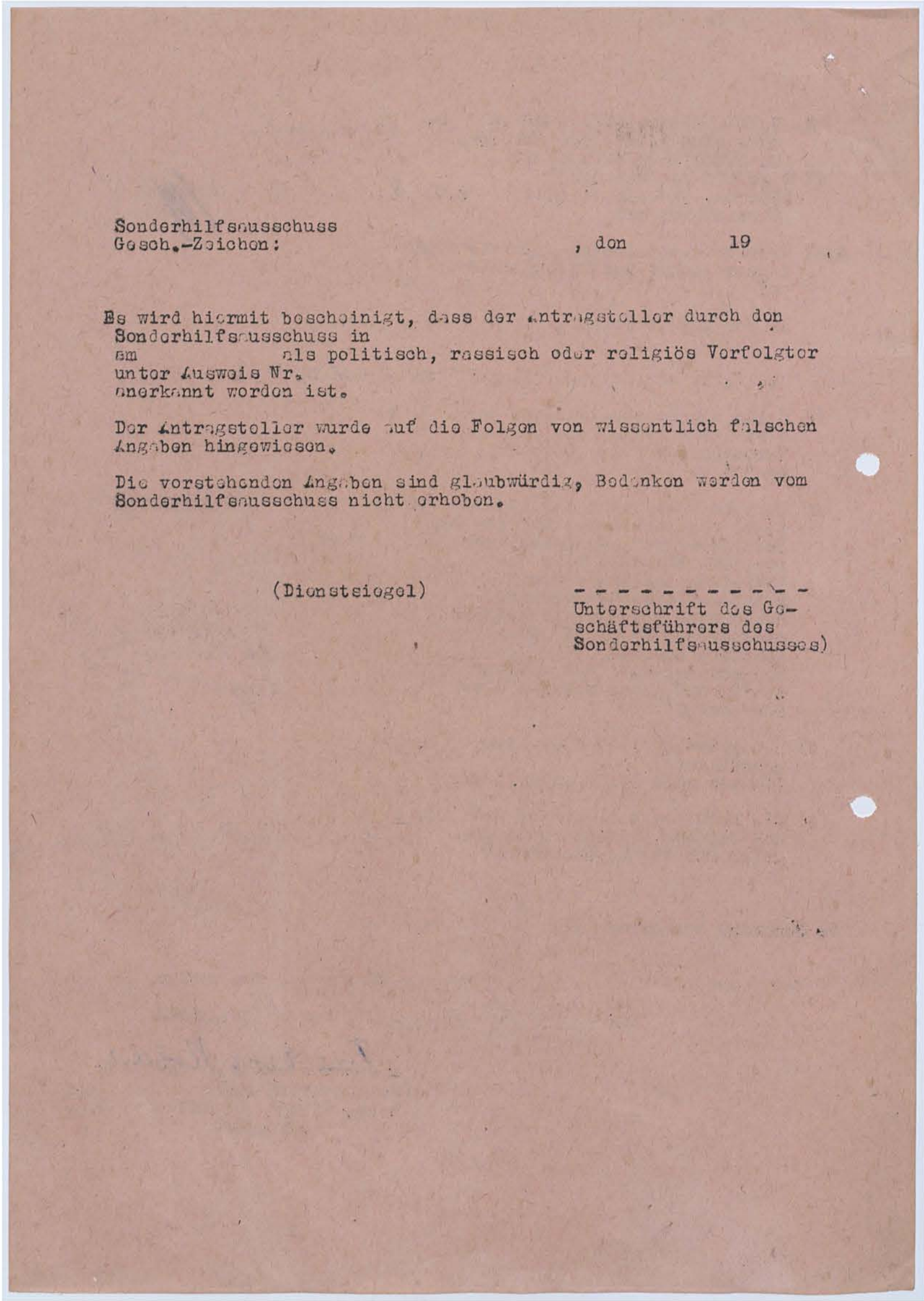
Ort: *Bad Norderup*, den *6. November* 1948

*Frau Anna Nozeler*  
(Unterschrift des Antragstellers bzw. seines gesetzlichen Vertreters)





# Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



13 Kreisverwaltung Stormarn  
Kreissonderhülsausschuss  
— Abt. 4/413 —  
Bad Oldesloe, den 11. Dez. 1948  
— Röseler - D./K. —

An das  
Standesamt  
in Hamburg - Altona

In Wiedergutmachtungssachen wird um Erteilung einer  
kostenlosen Geburtsurkunde für Erna C o h e n, geb.  
7.12.89 in Altona gebeten.

Hansestadt Ham .urg  
Standesämter Hamburg-Altona u. Ottensen  
Eingegangen am: 11/12.48.  
Anlagen: K.M.:

Im Auftrage:  
20/12.4  
Geb.Nr.

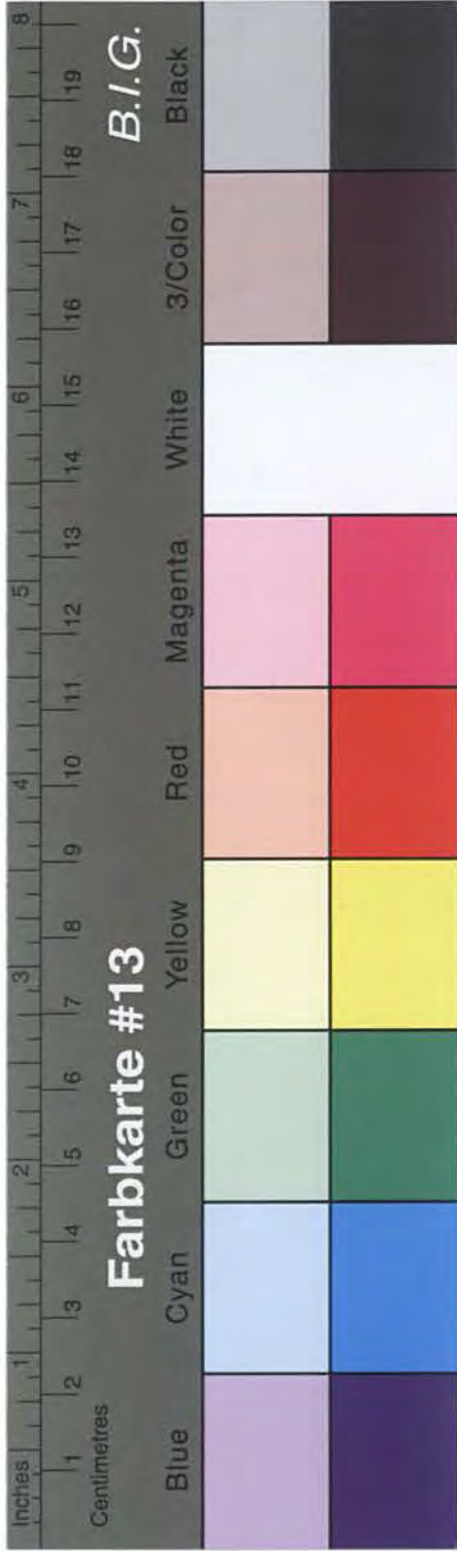
19. 4/10/89 I anke

An das  
Standesamt II  
in Hamburg

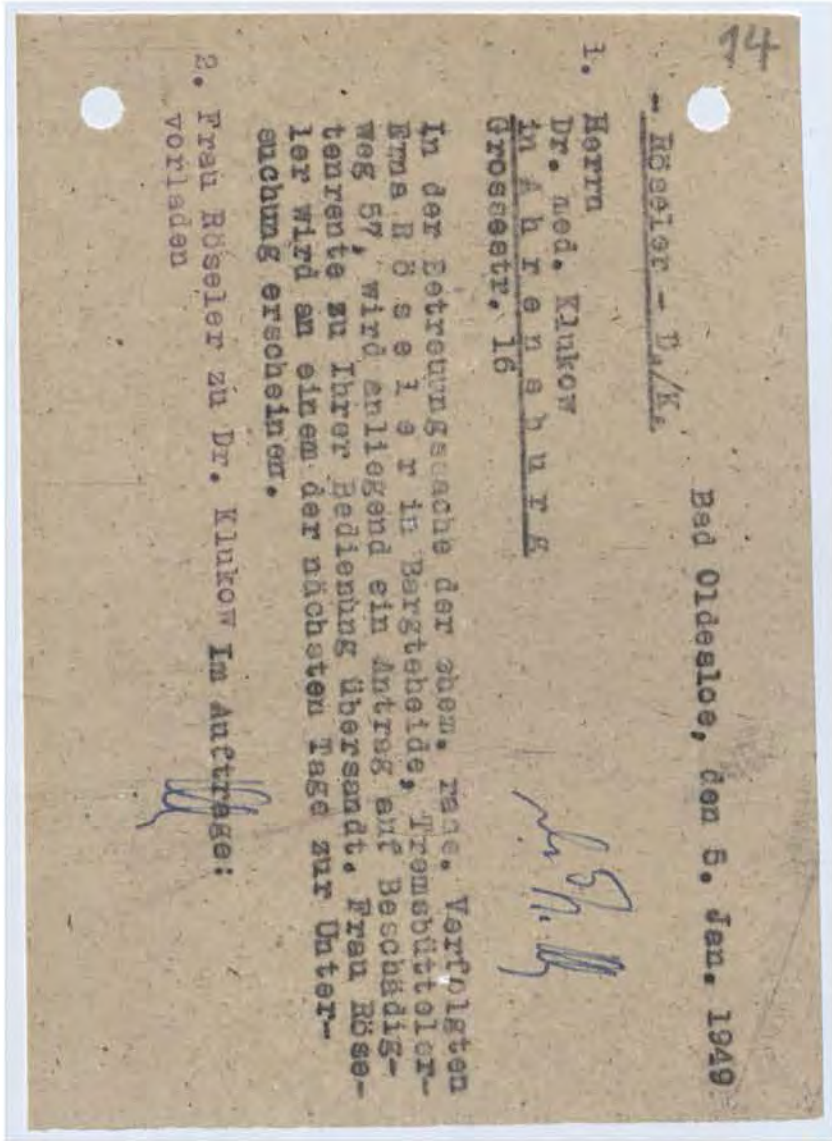
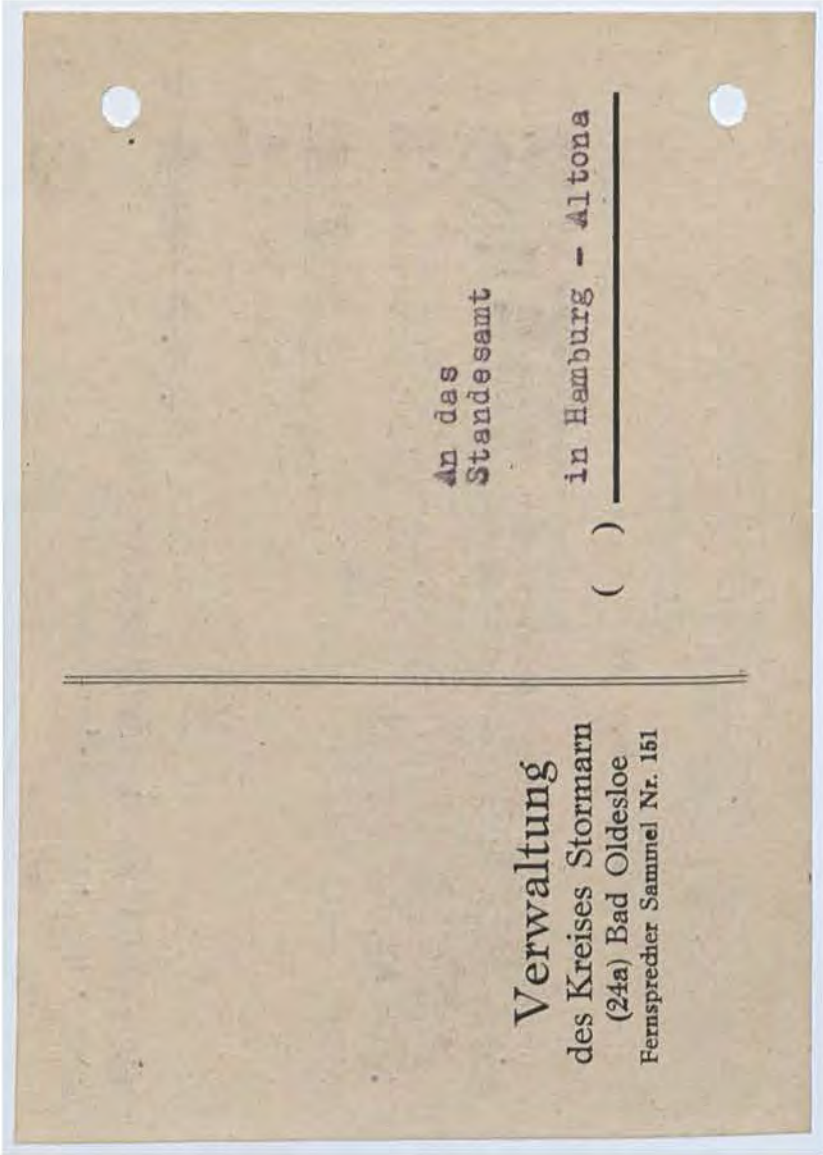
Verwaltung  
des Kreises Stormarn  
(24a) Bad Oldesloe  
Fernsprecher Sammel Nr. 151

Bild: 11. DEZ 1948  
Betreff: K.M.  
St. Pauli  
Hamburg



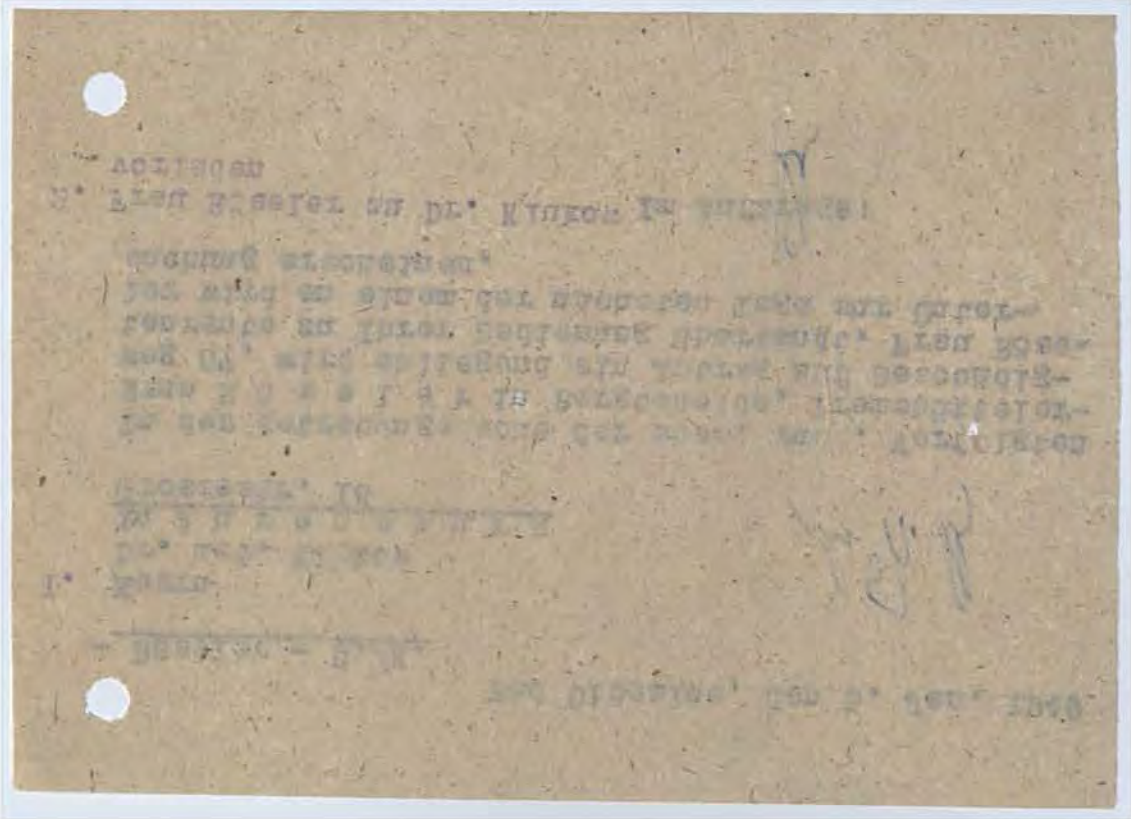
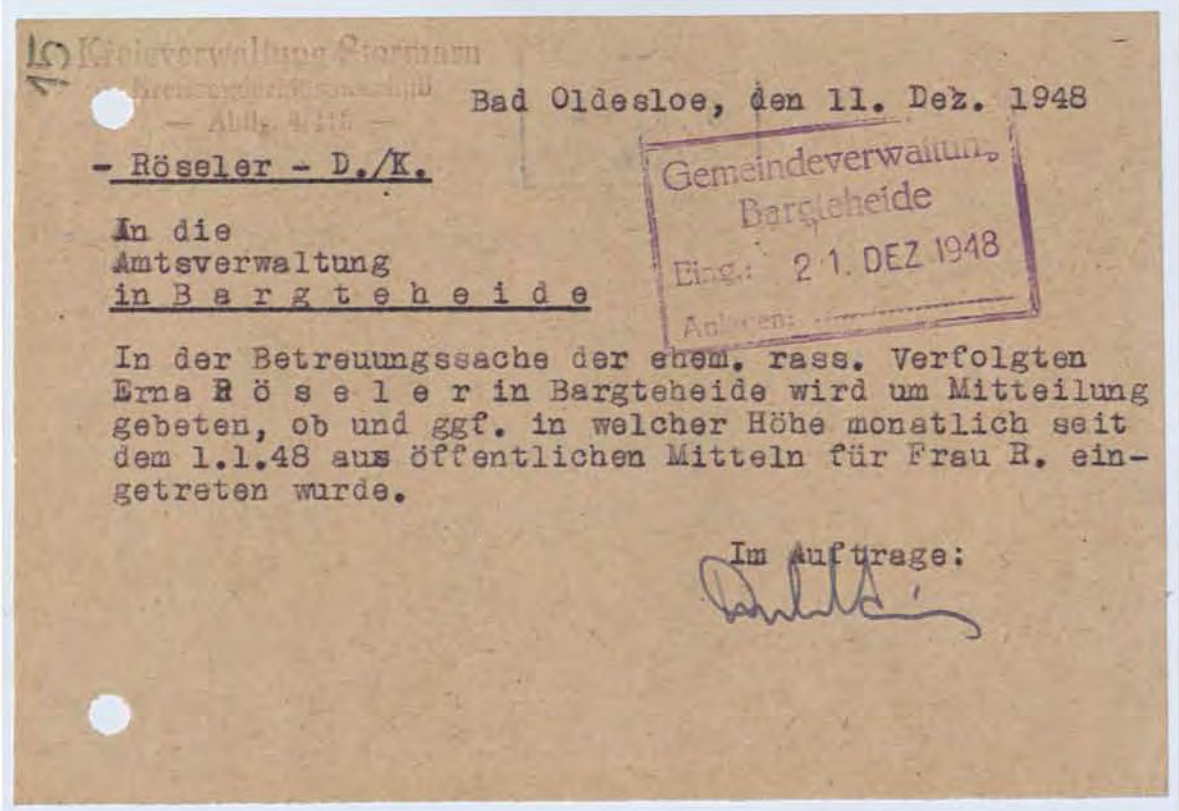


# Kreisarchiv Stormarn B2

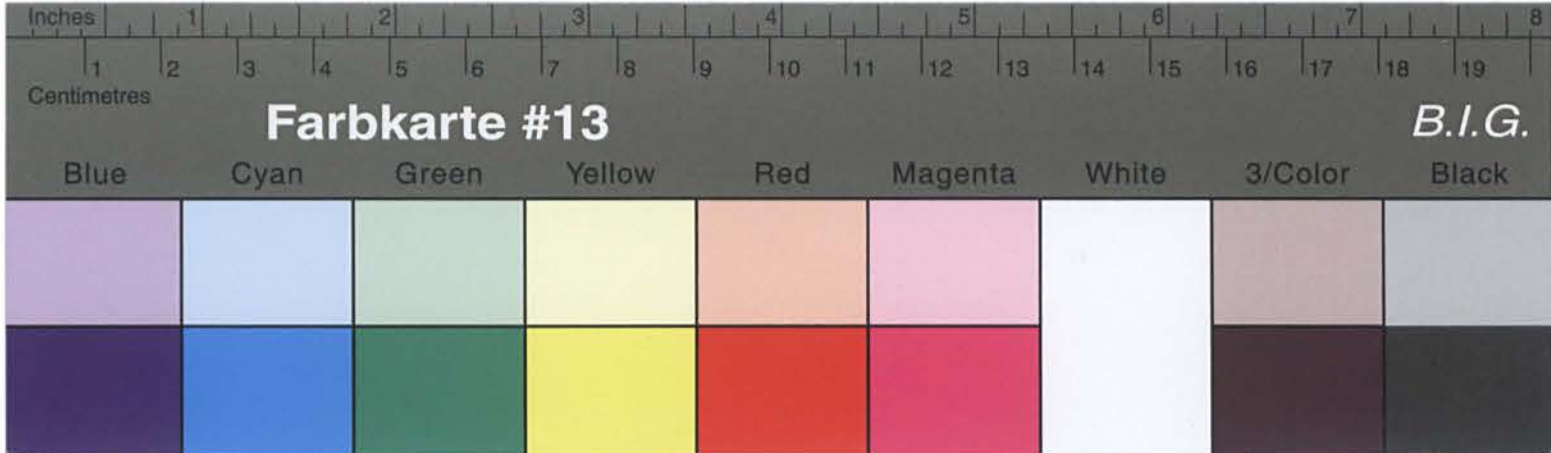




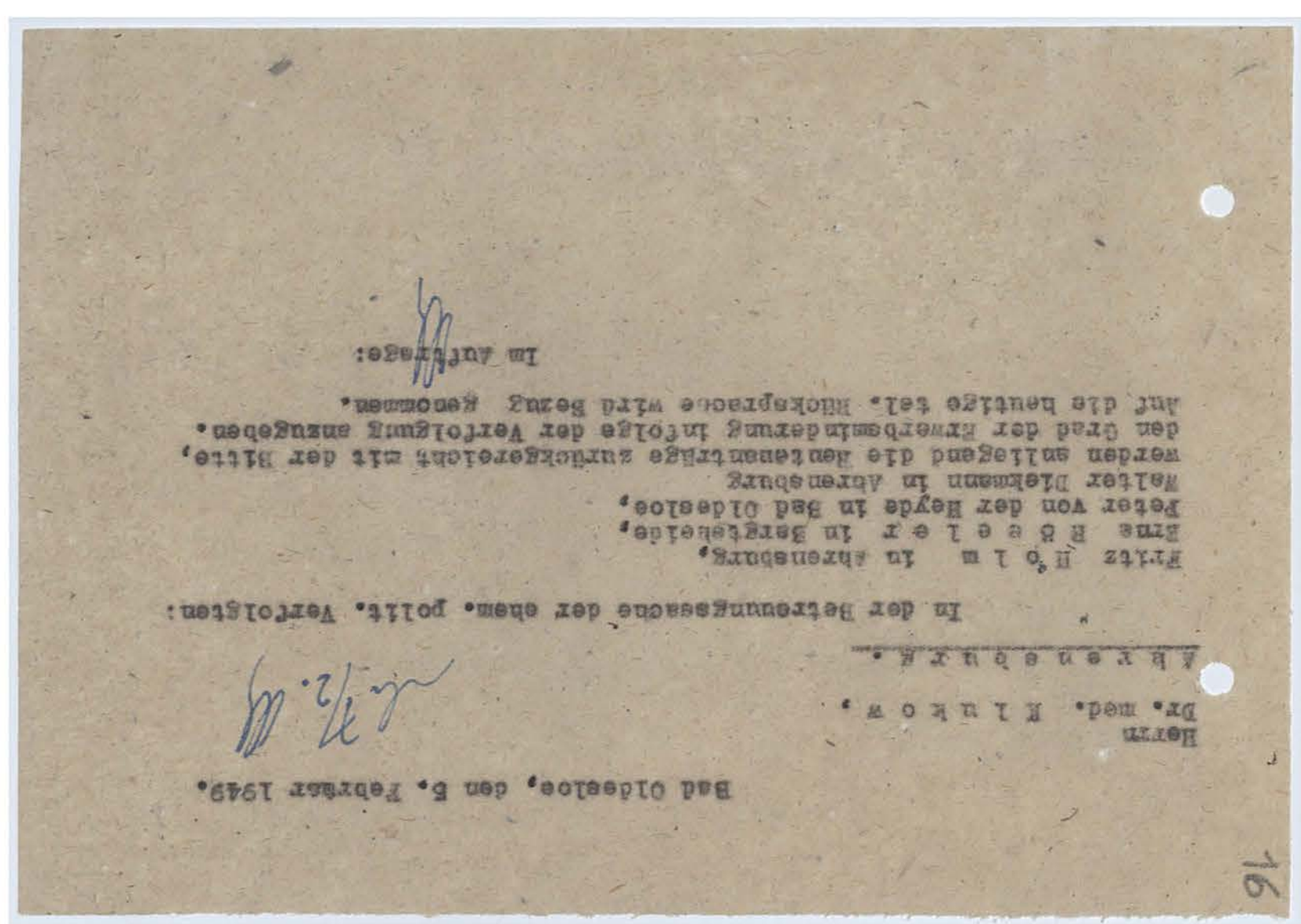
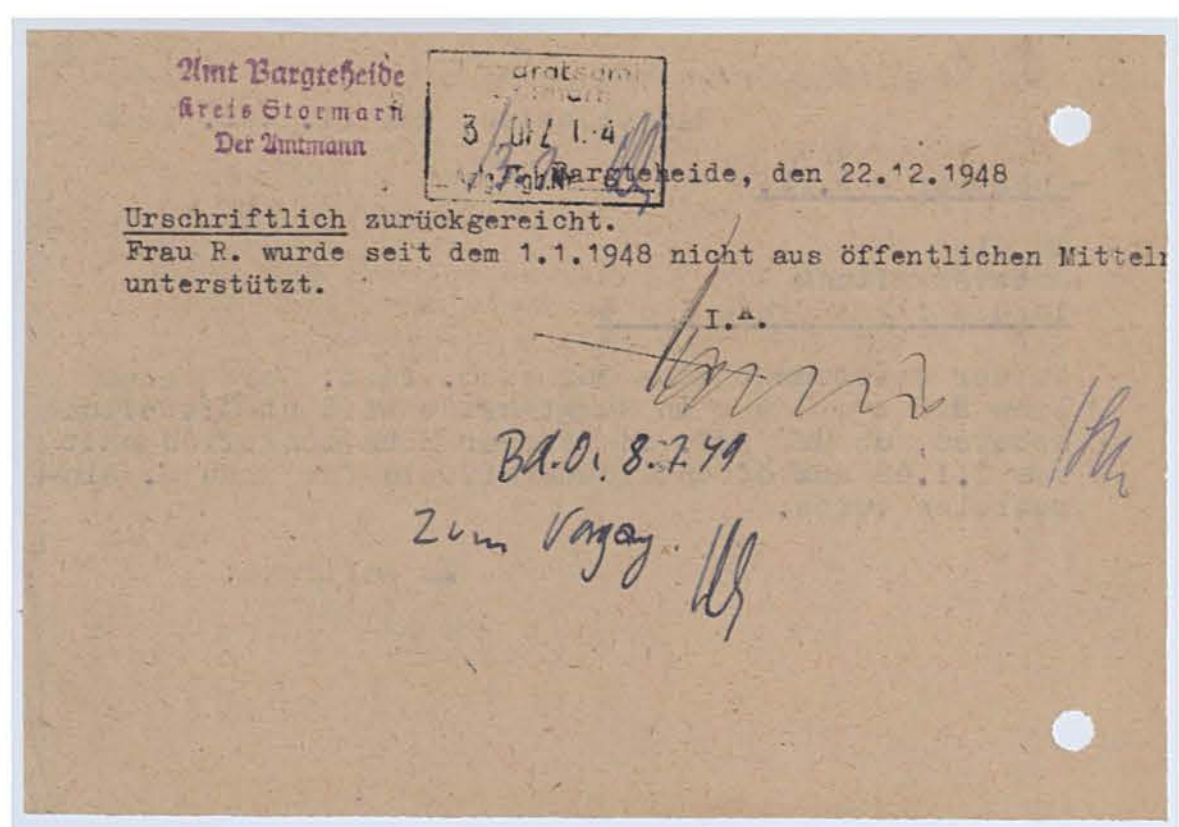
Kreisarchiv Stormarn B2





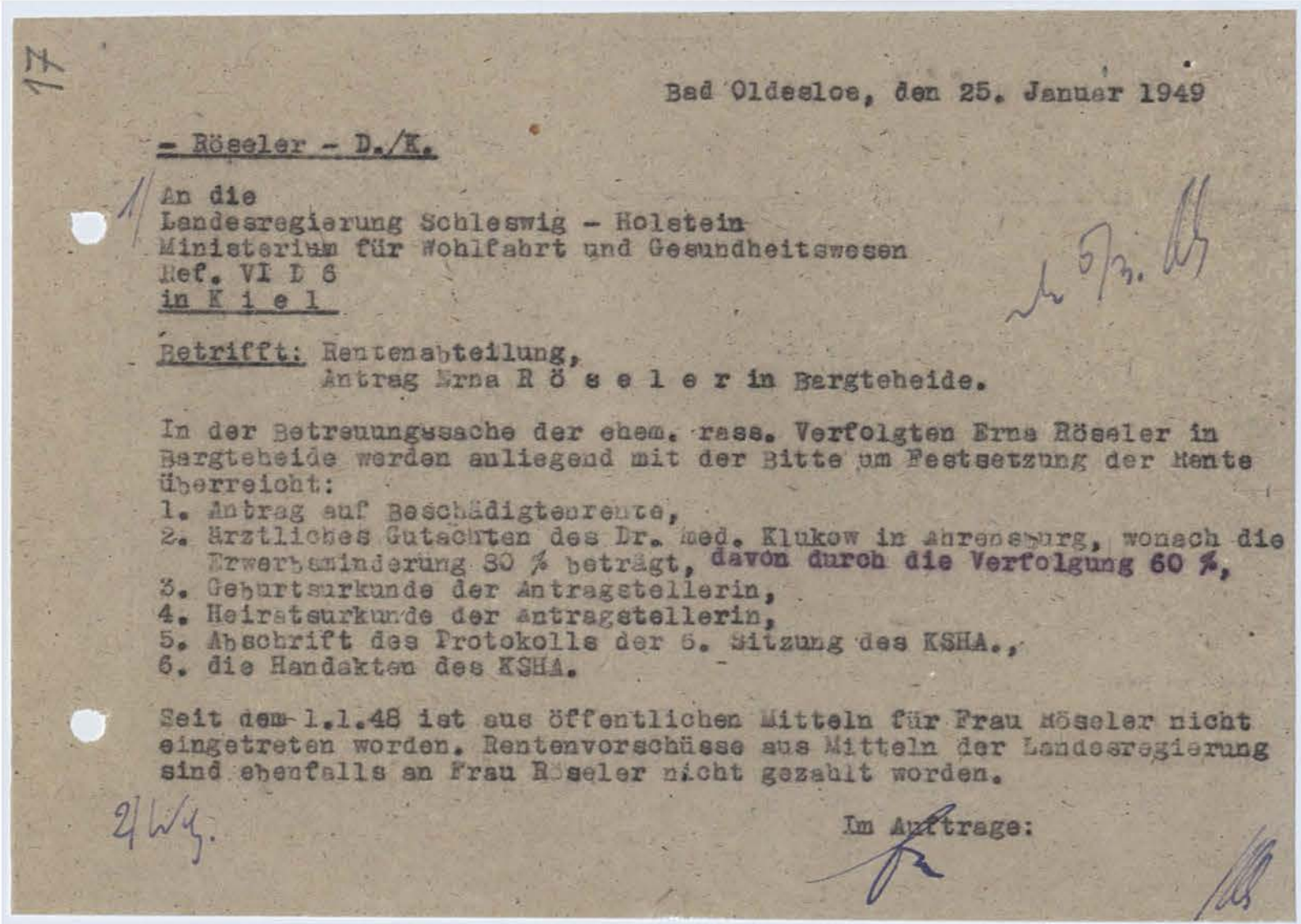
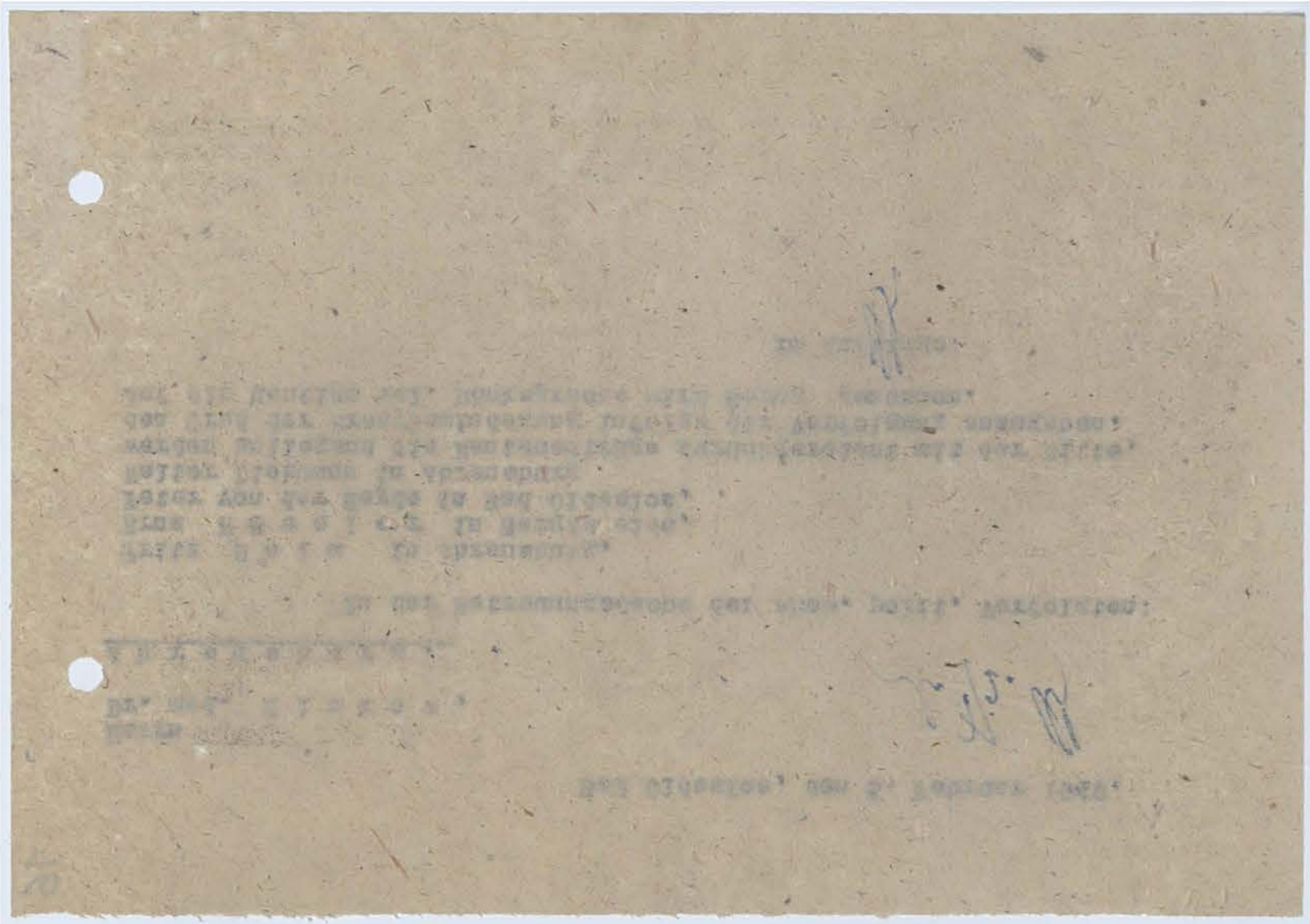


# Kreisarchiv Stormarn B2

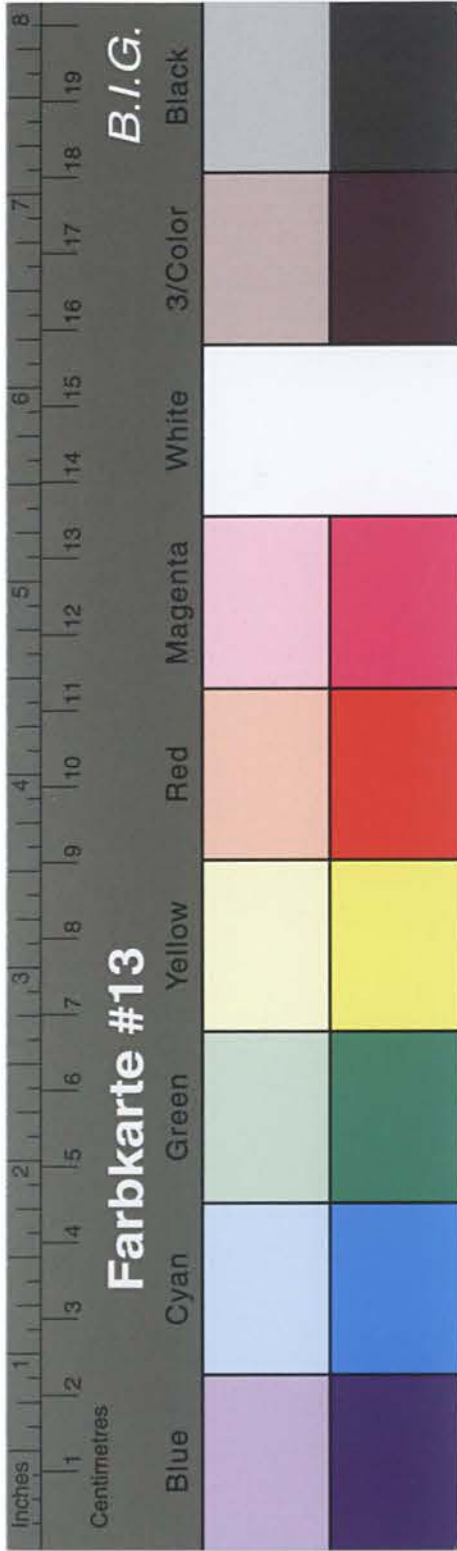




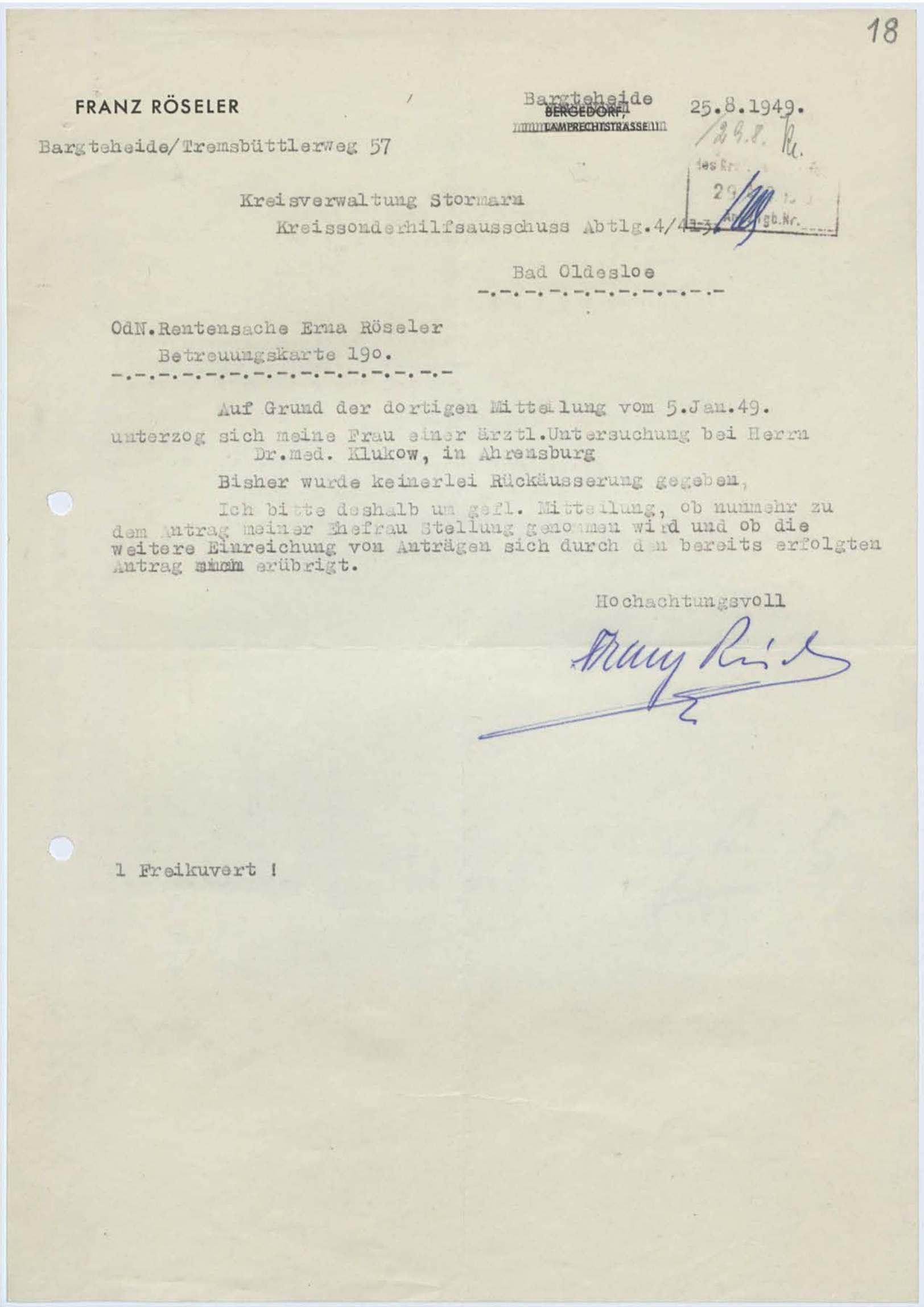
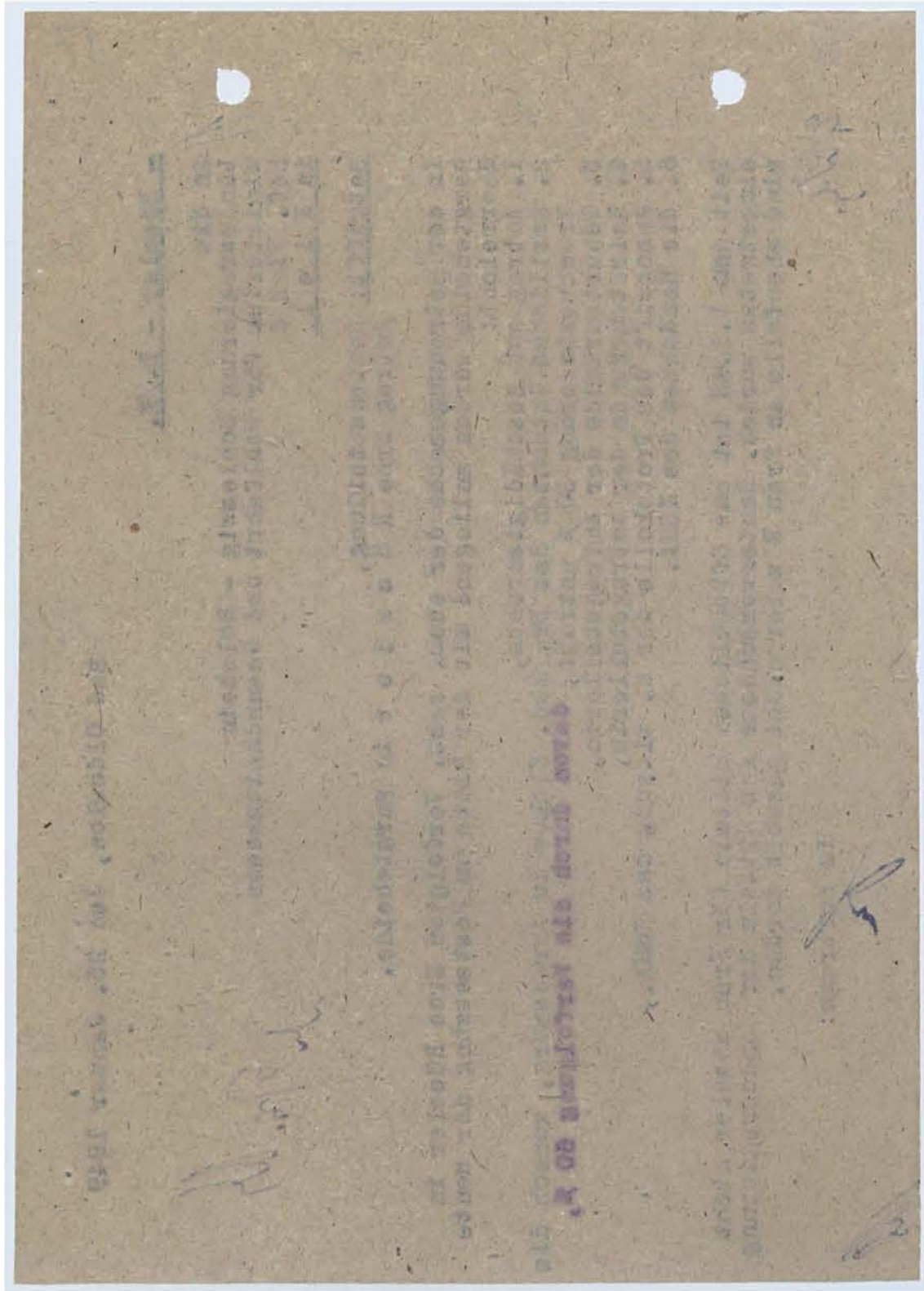
# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2





19

13. September 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -  
- Röseler - D./K.

Frau  
Erna Röseler  
in Bargteheide  
Trensbüttlerweg 57

In Ihrer Rentenangelegenheit wird Ihnen unter Bezugnahme auf das Schreiben Ihres Ehemannes vom 25.8.49 mitgeteilt, dass das Rentenverfahren bei dem Rentenausschuss noch nicht abgeschlossen ist.  
Es wird Ihnen mitgeteilt, dass der Vertrauensarzt Ihre Gesamterwerbsminderung mit 80 % angegeben hat und den Grad der Erwerbsminderung, entstanden durch die Verfolgung, mit 60 % schätzt. Der Obergutachter hat noch eine endgültige Entscheidung über den Grad der Erwerbsminderung zu treffen.  
Seitens des Kreissonderhilfsausschusses wurde um beschleunigte Bearbeitung Ihres Rentenanspruches gebeten.  
Zur Vervollständigung Ihrer Betreuungsakte ist auf Anweisung der Landesregierung noch die Einreichung der anliegenden eidesstattlichen Erklärung erforderlich. Wegen der Abgabe der eidesstattlichen Erklärung wollen Sie sich an einer siegelführenden Person der Amtsverwaltung Bargteheide in Verbindung setzen. Weiter ist noch die Einreichung einer Bescheinigung Ihrer zuständigen Meldebehörde darüber erforderlich, seit wann Sie an Ihrem jetzigen Wohnort wohnhaft sind.  
Gleichzeitig werden Sie gebeten, die anliegende Vollmacht unterzeichnet hierher zurückzusenden, da ohne diese Vollmacht dem Kreissonderhil-

18

Handwritten notes and stamps on the reverse side of the document, including a large signature and various administrative markings.

Kreisarchiv Stormarn B2



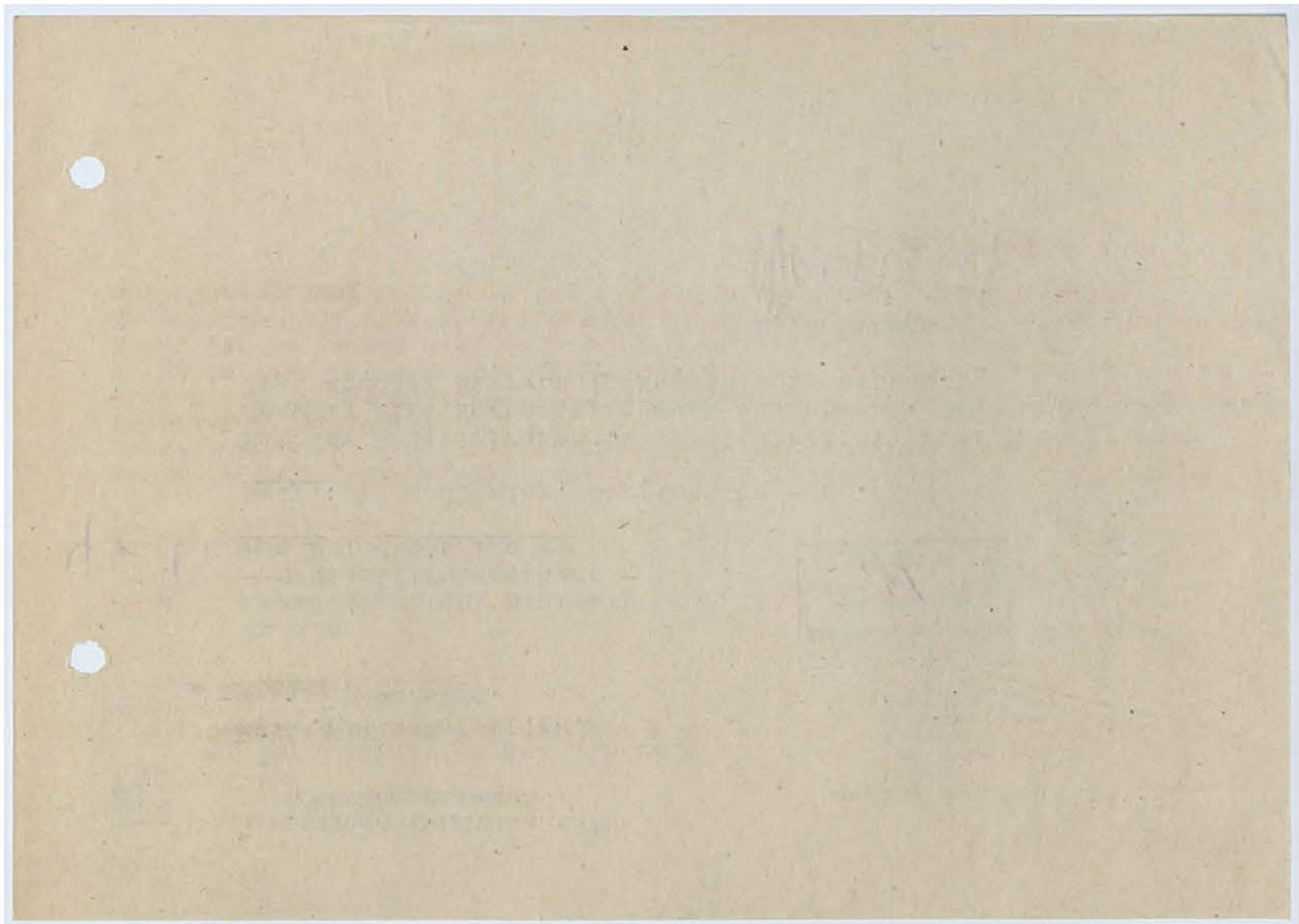
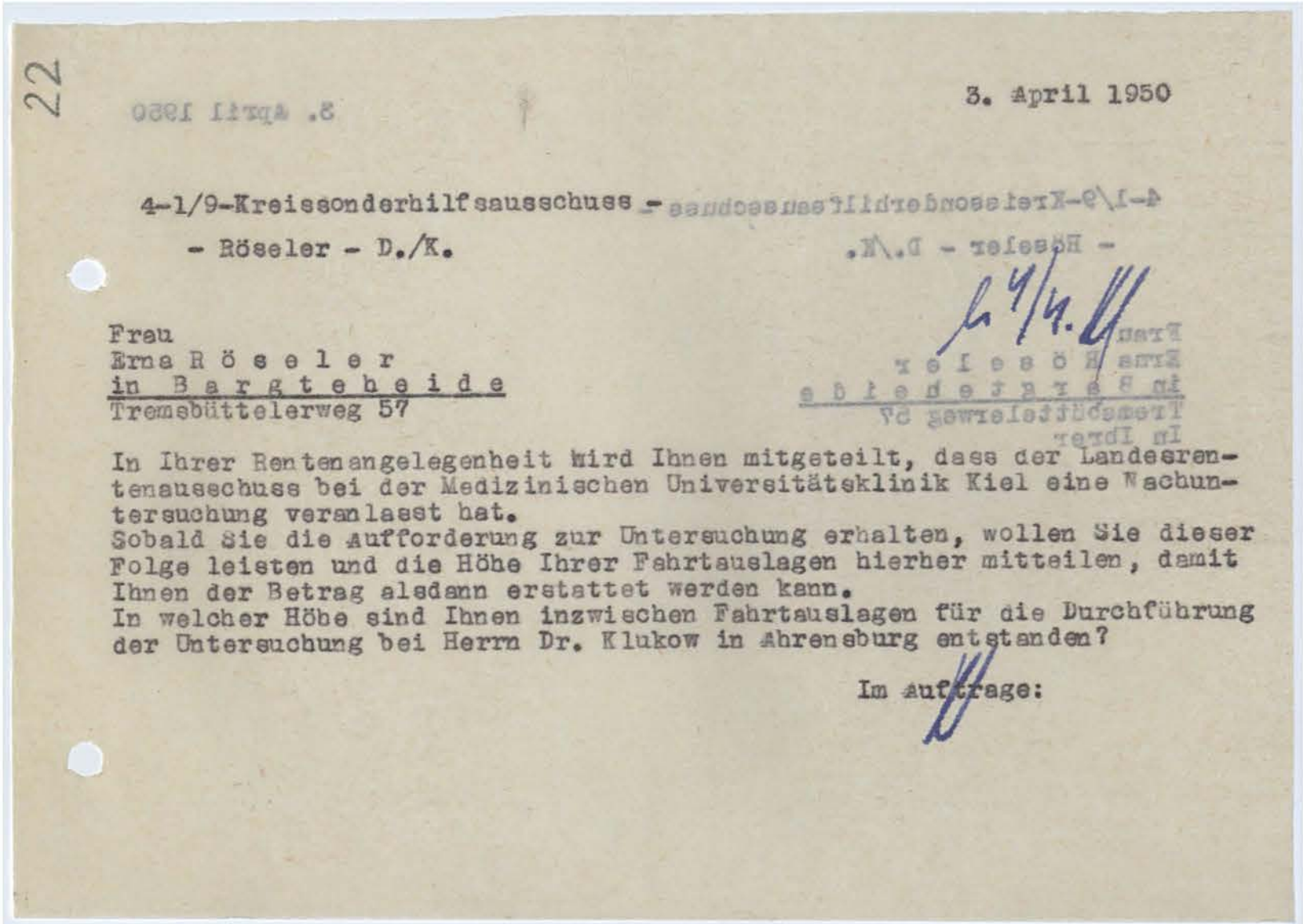












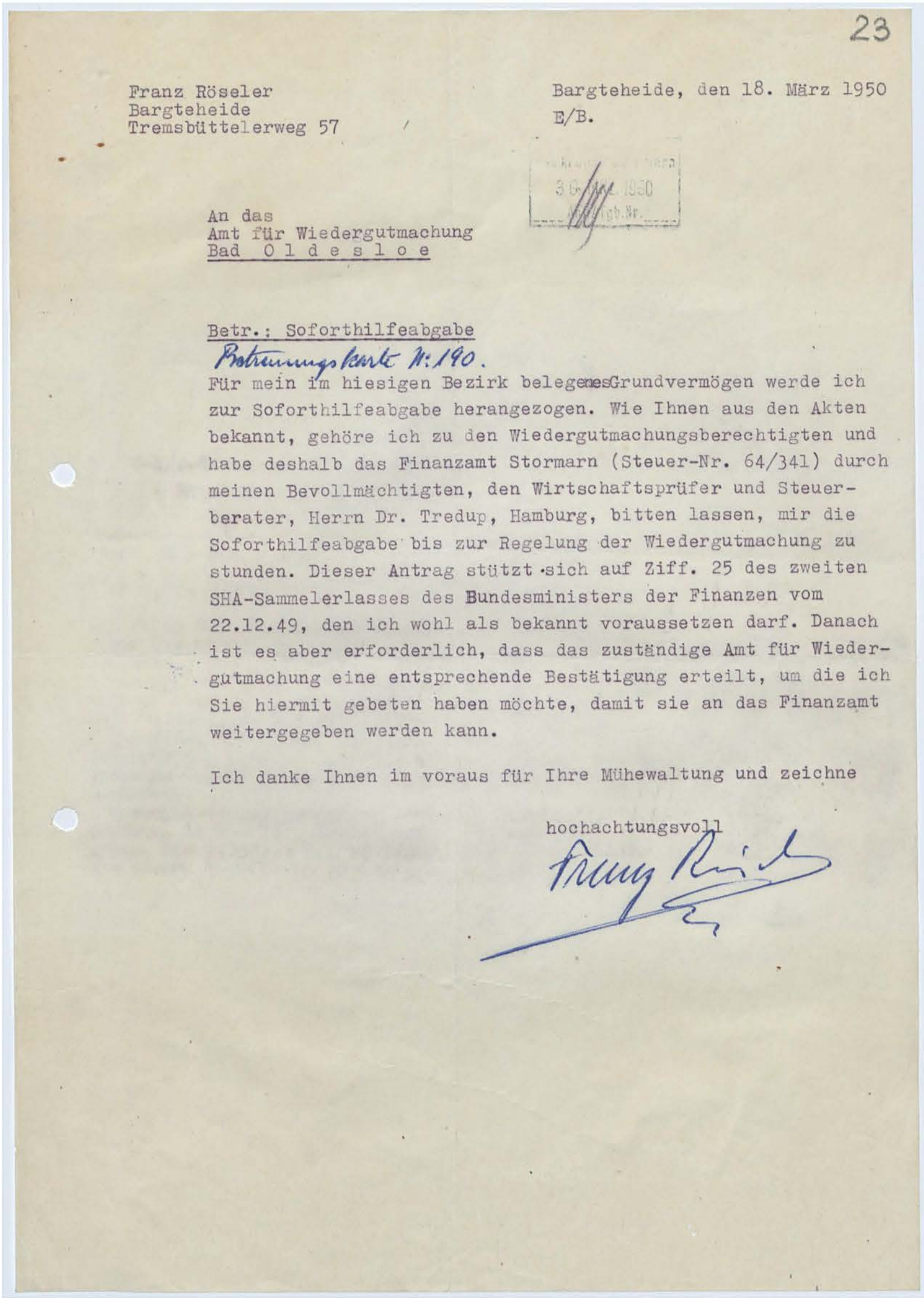
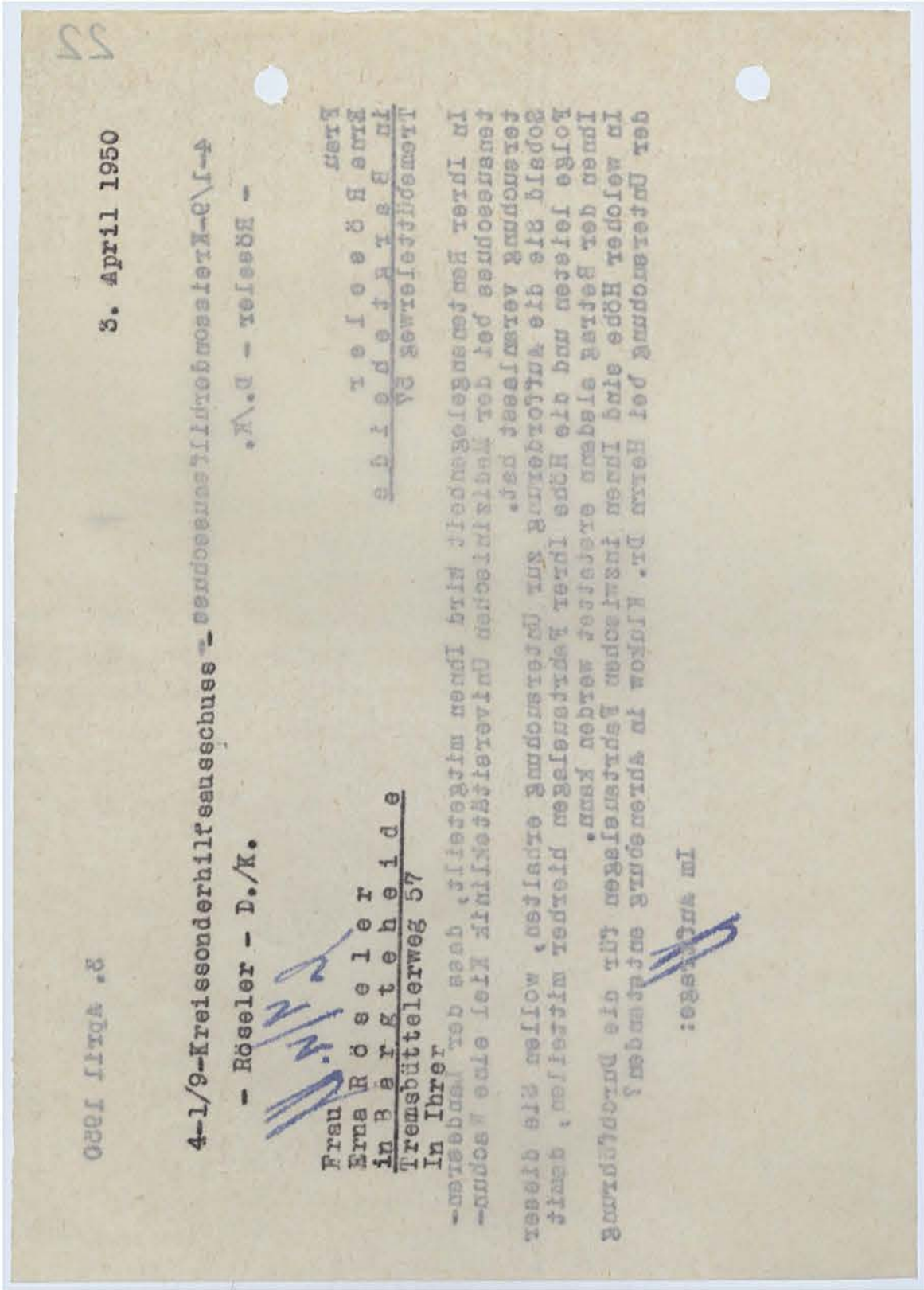
Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2



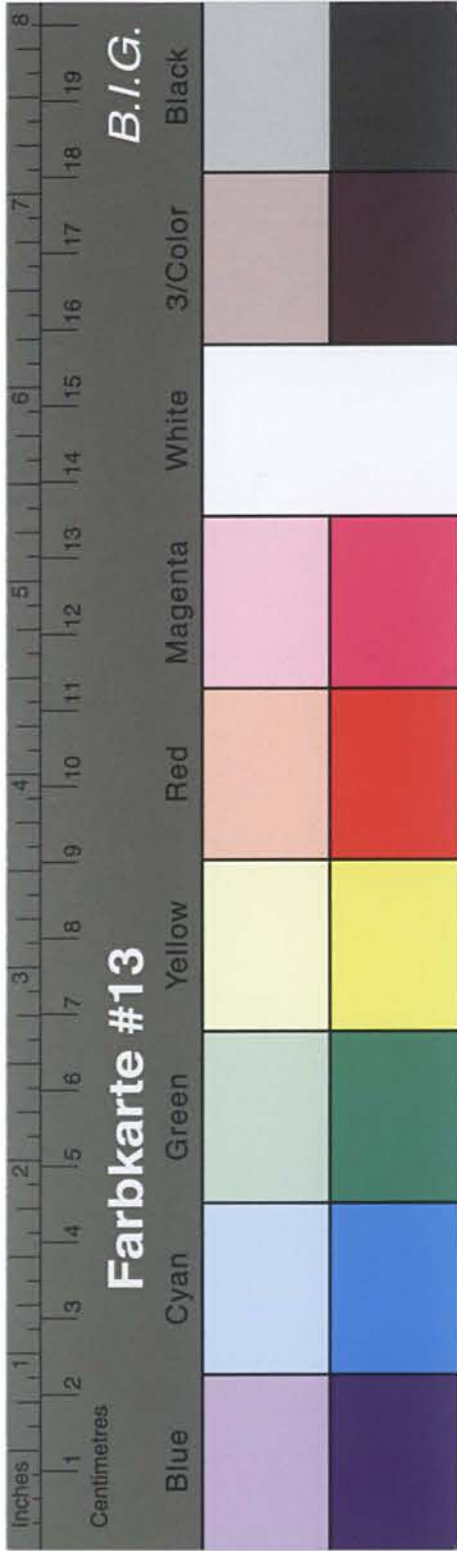




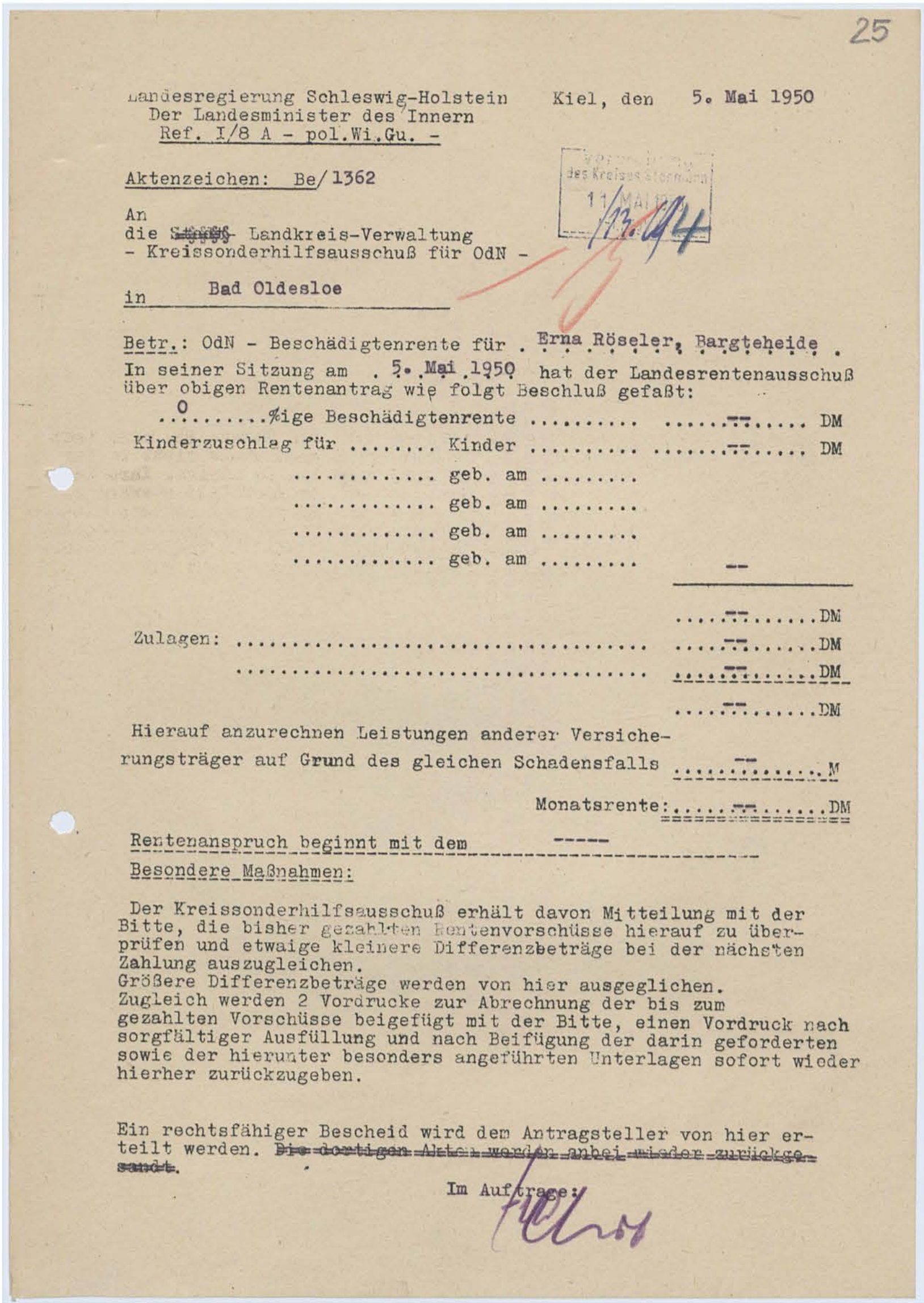
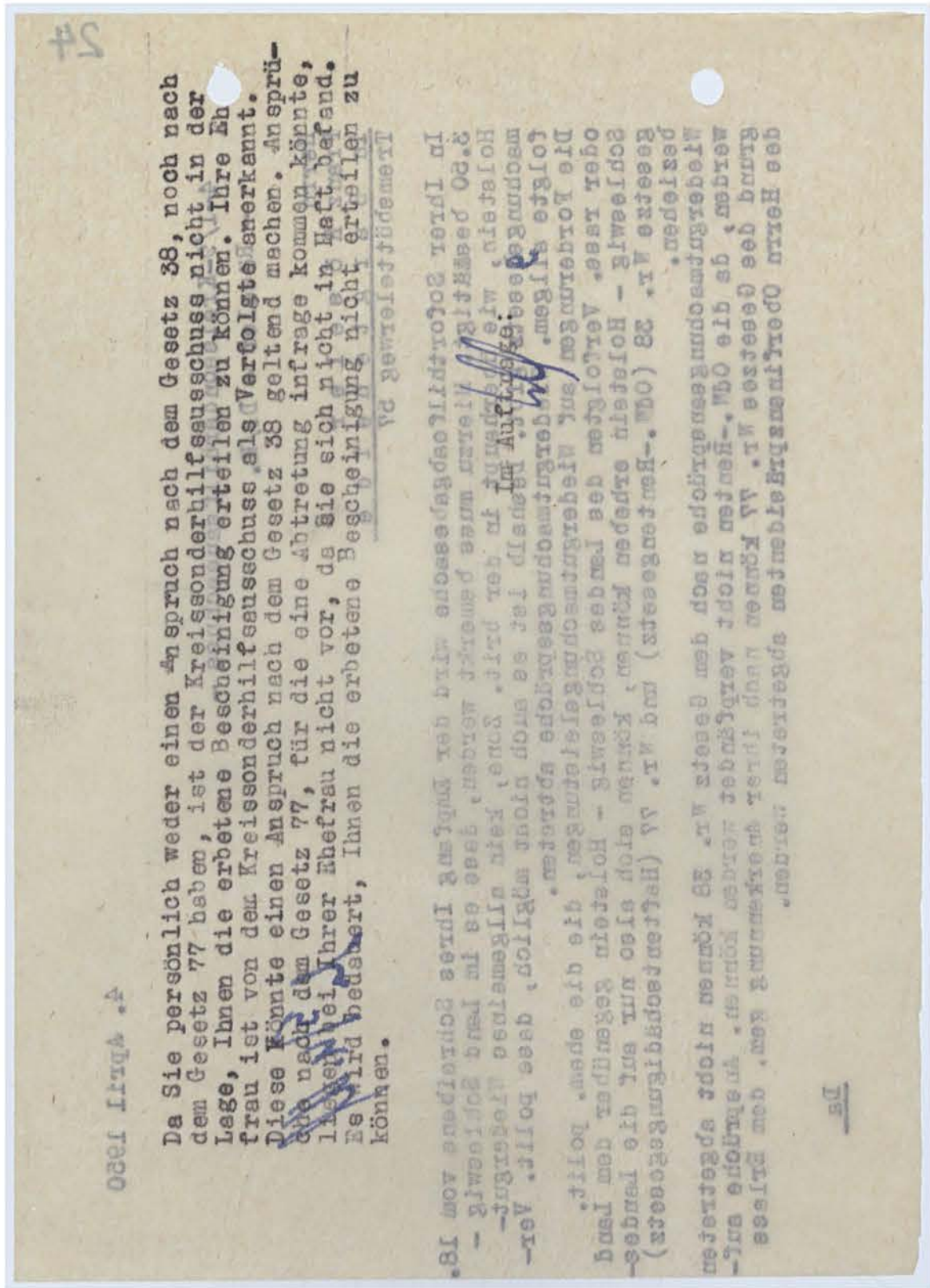
Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Mühe und zeichne  
weitergegeben werden kann.  
Sie hiermit gebeten haben möchte, damit sie an das Finanzamt  
Entscheidung eine entsprechende Bescheinigung erteilt, um die ich  
ist es hier erforderlich, dass das ständige Amt für Wieder-  
SS.18.43, den ich wohl als bekannt vorkommen darf. Danach  
SHA-Sammelverfahren des Bundesministeriums der Finanzen vom  
atungen. Dieser Antrag stützt sich auf Art. 52 des zweiten  
Soforthilfegesetzes die zur Regelung der Wiedergutmachung zu  
berufen, Herrn Dr. Trepp, Hamburg, bitten lassen, mir die  
meinen Bevollmächtigten, den Wirtschaftsprüfer und Steuer-  
Gabe gemäß des Finanzamt Stormarn (Stener-Nr. 64/341) durch  
bekannt, Gehöre ich zu den Wiedergutmachungsberechtigten und  
zur Soforthilfegesetze herangezogen. Wie Ihnen aus den Akten  
für mein im hiesigen Bezirk gelegenen Vermögen werde ich  
*Wiedergutmachung Nr. 1/180*  
Betr.: Soforthilfegesetze  
Berg Olgas 109  
Amt für Wiedergutmachung  
An das  
Trepp, Trepp, 21  
Burgsteine, den 18. März 1950  
E.B.  
Burgsteine, den 18. März 1950

24  
4. April 1950  
Da Sie persönlich weder einen Anspruch nach dem Gesetz 38, noch nach  
dem Gesetz 77 haben, ist der Kreisarchiv Stormarn B2 in der  
Lage, Ihnen die erste Bescheinigung zu erteilen.  
Diese Bescheinigung ist nach dem Gesetz 38 geltend zu machen. Anträge  
für einen Anspruch nach dem Gesetz 77, für die eine Abtretung in Frage kommt,  
nach dem Gesetz 77, für die eine Abtretung in Frage kommt, sind  
nicht zu berücksichtigen, da Sie sich nicht auf die Landes-  
gesetzte Nr. 38 (OdW.-Rentengesetz) und Nr. 77 (Haftentschädigungsgesetz)  
beziehen.  
Wiedergutmachungsansprüche nach dem Gesetz Nr. 38 können nicht abgetreten  
werden, da die OdW.-Renten nicht verpfändet werden können. Ansprüche auf-  
grund des Gesetzes Nr. 77 können nach ihrer Anerkennung gem. dem Erlass  
des Herrn Oberfinanzpräsidenten abgetreten werden.  
Da  
Herrn Franz Rössler  
in Hamburg  
Trambüttelweg 57

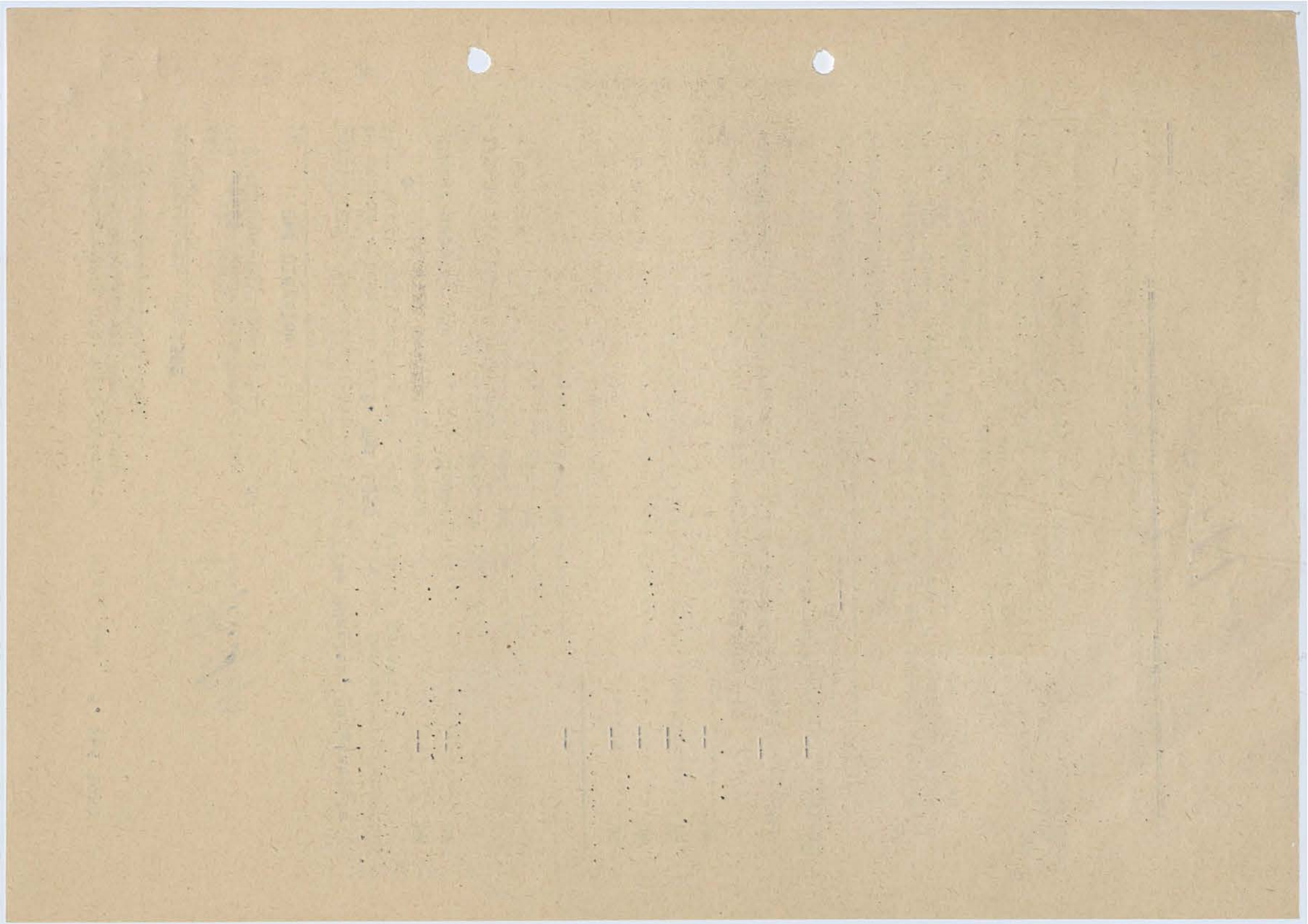
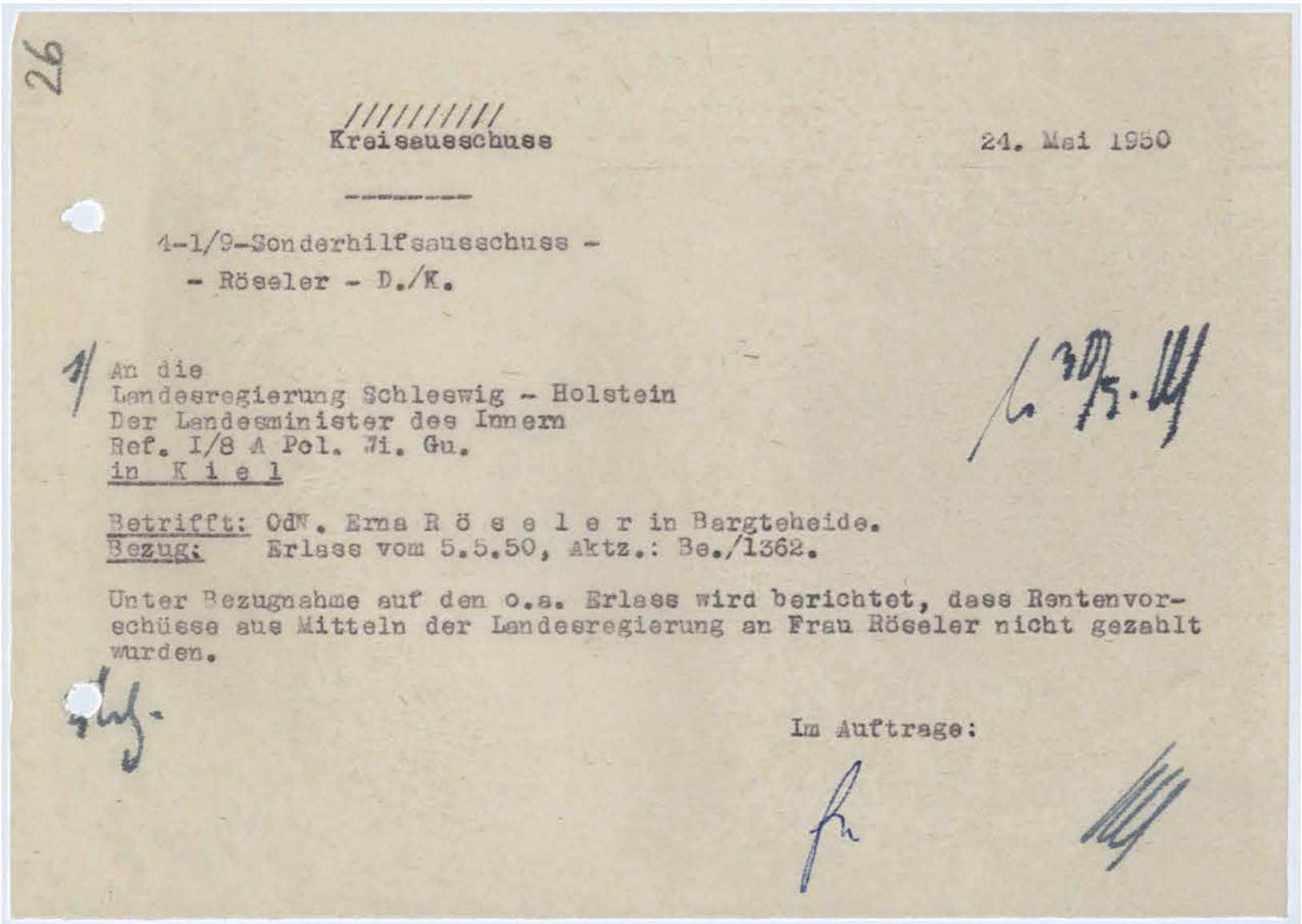




# Kreisarchiv Stormarn B2







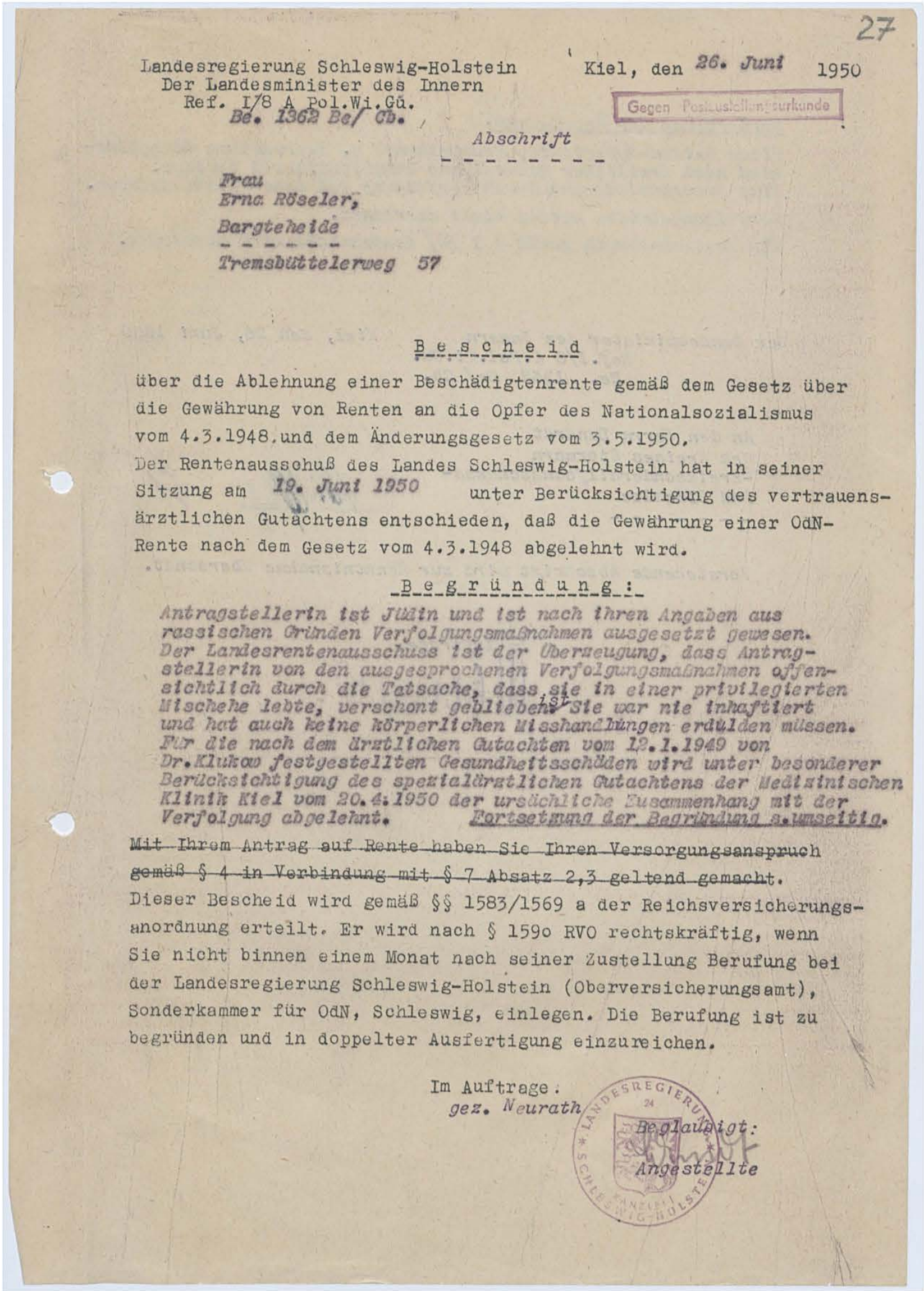
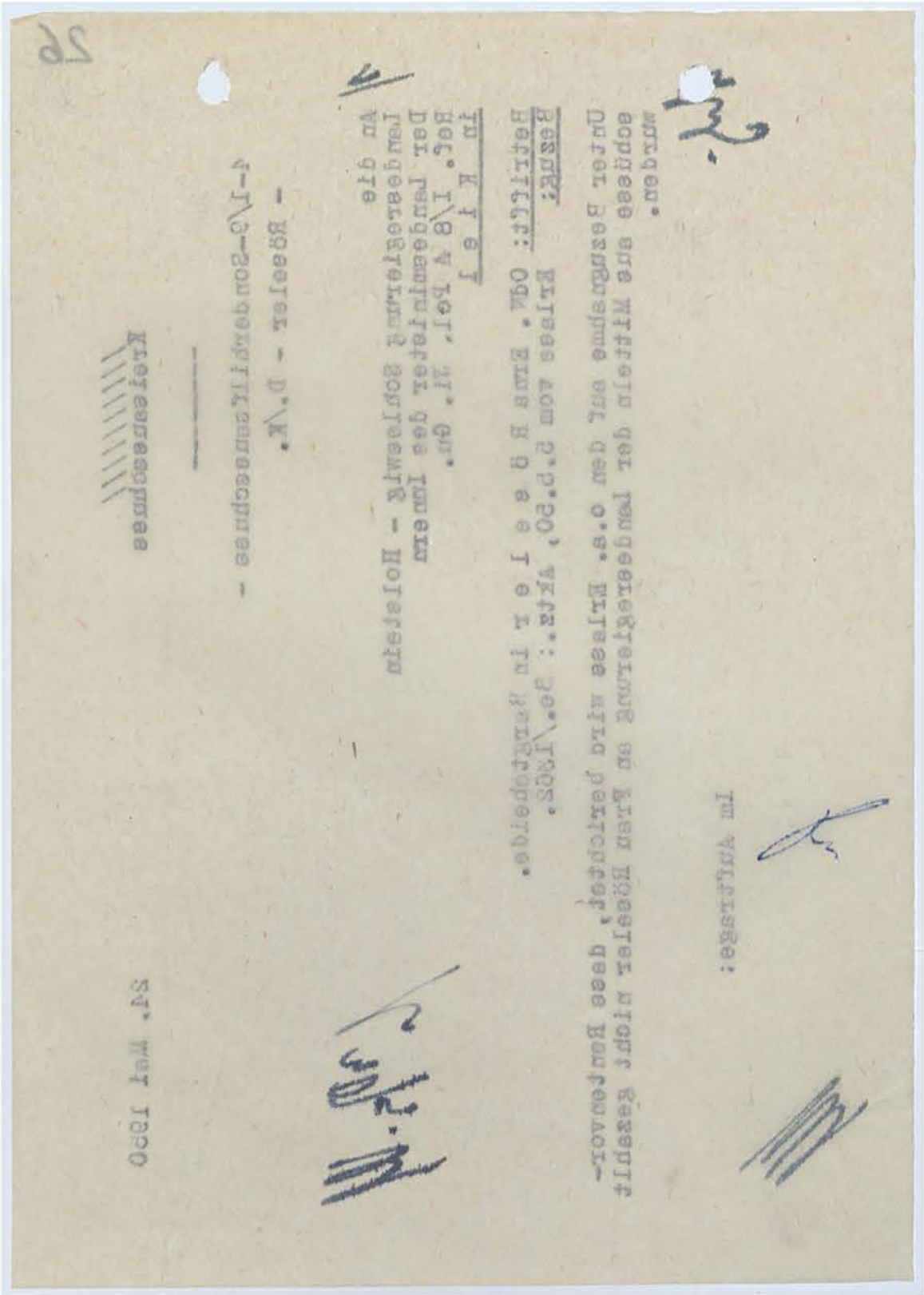
Kreisarchiv Stormarn B2



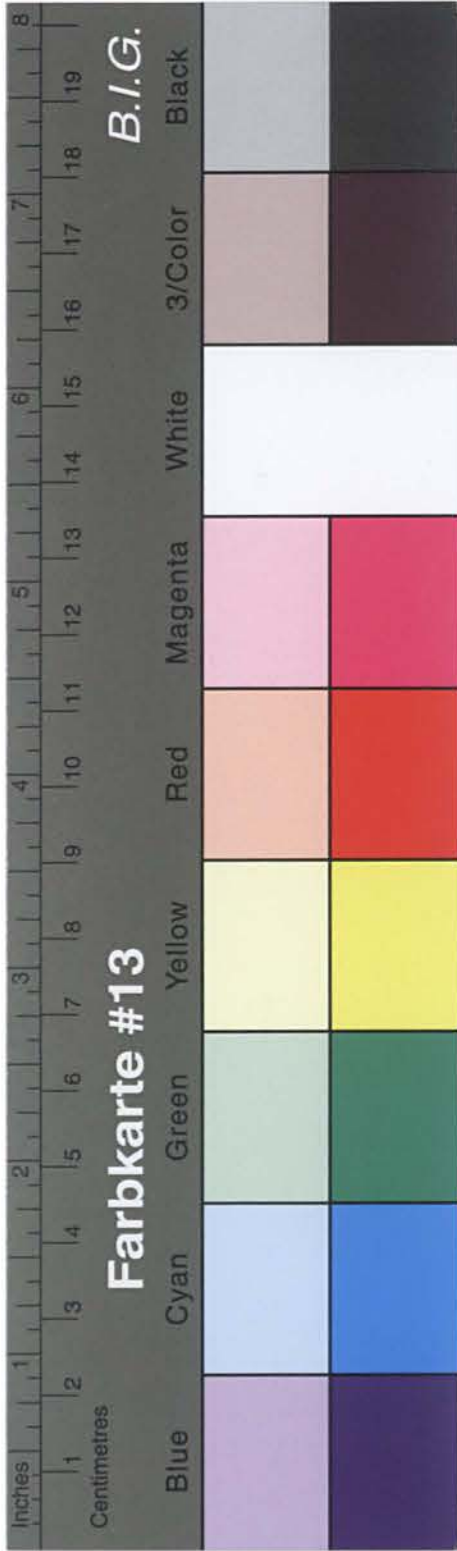




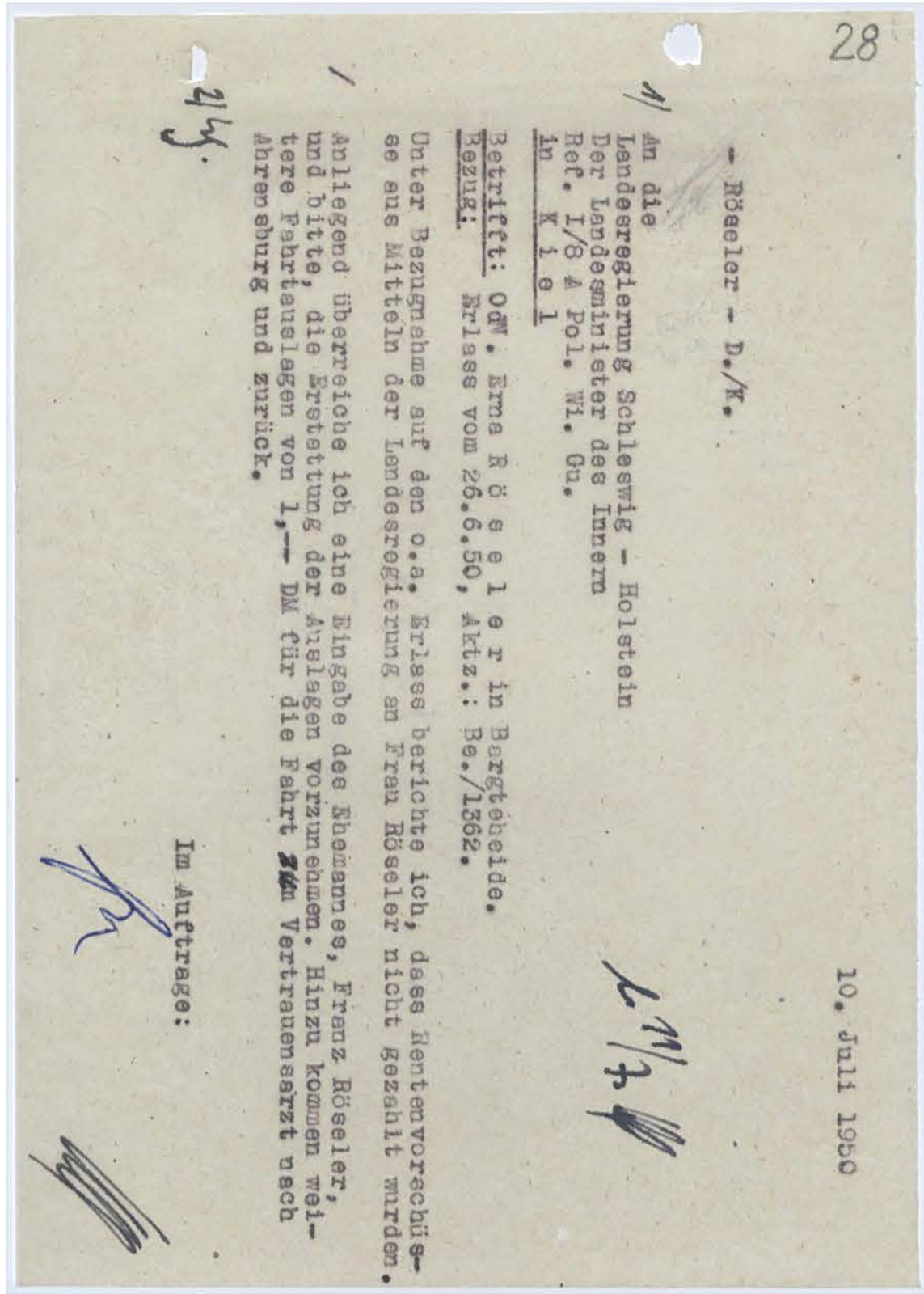
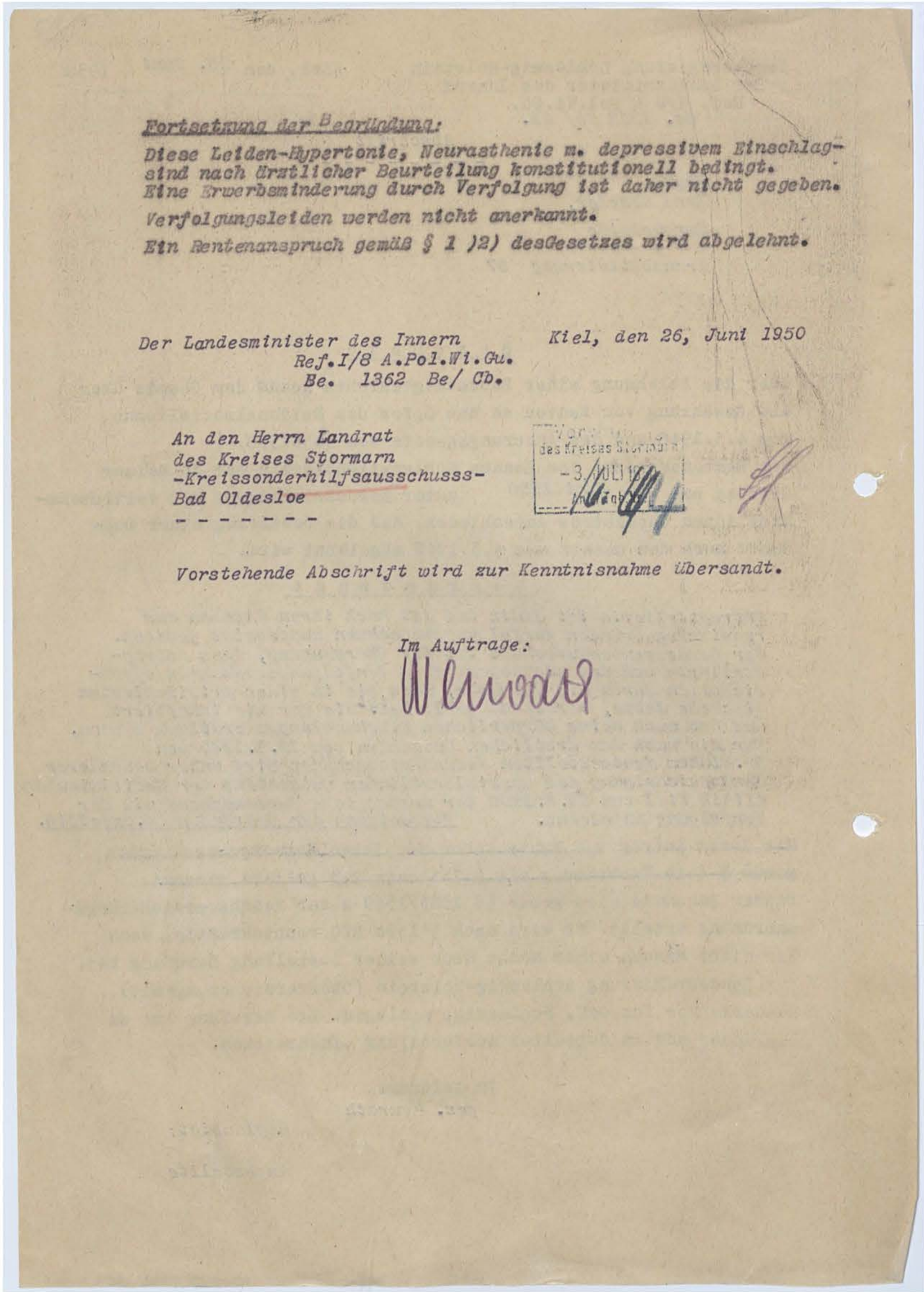
# Kreisarchiv Stormarn B2







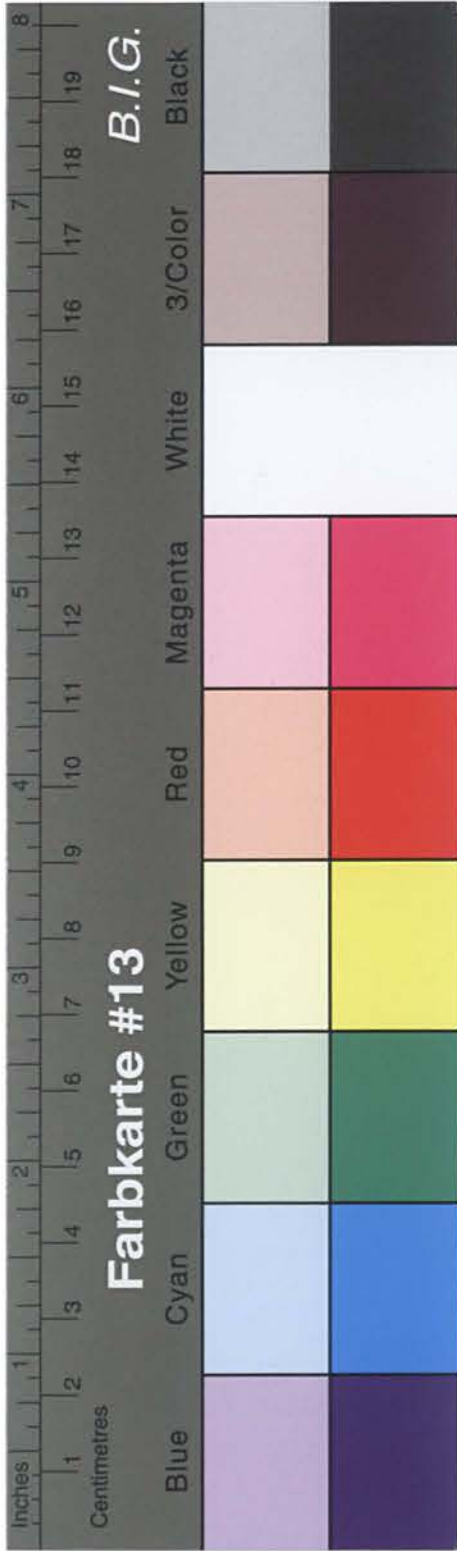
# Kreisarchiv Stormarn B2



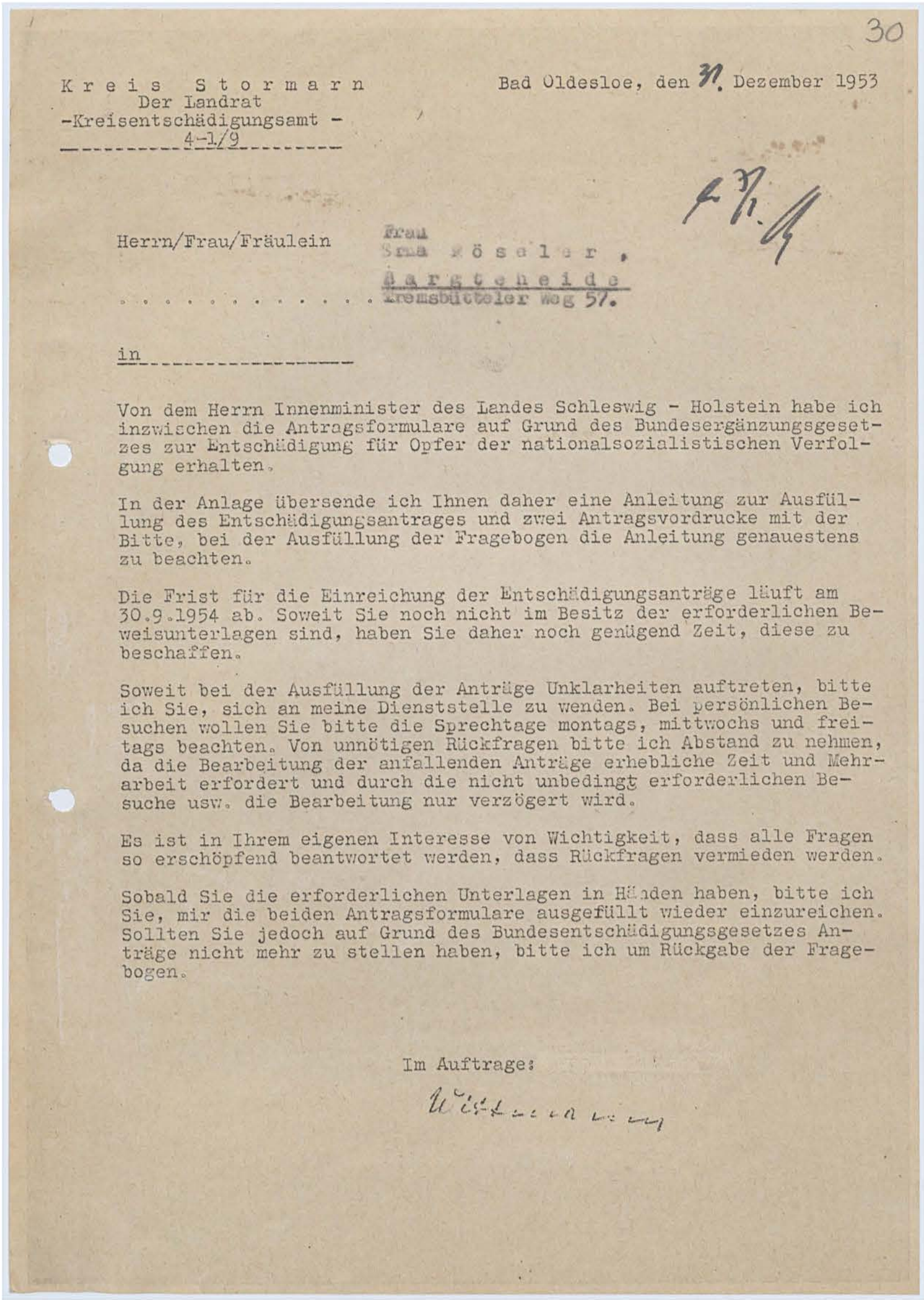
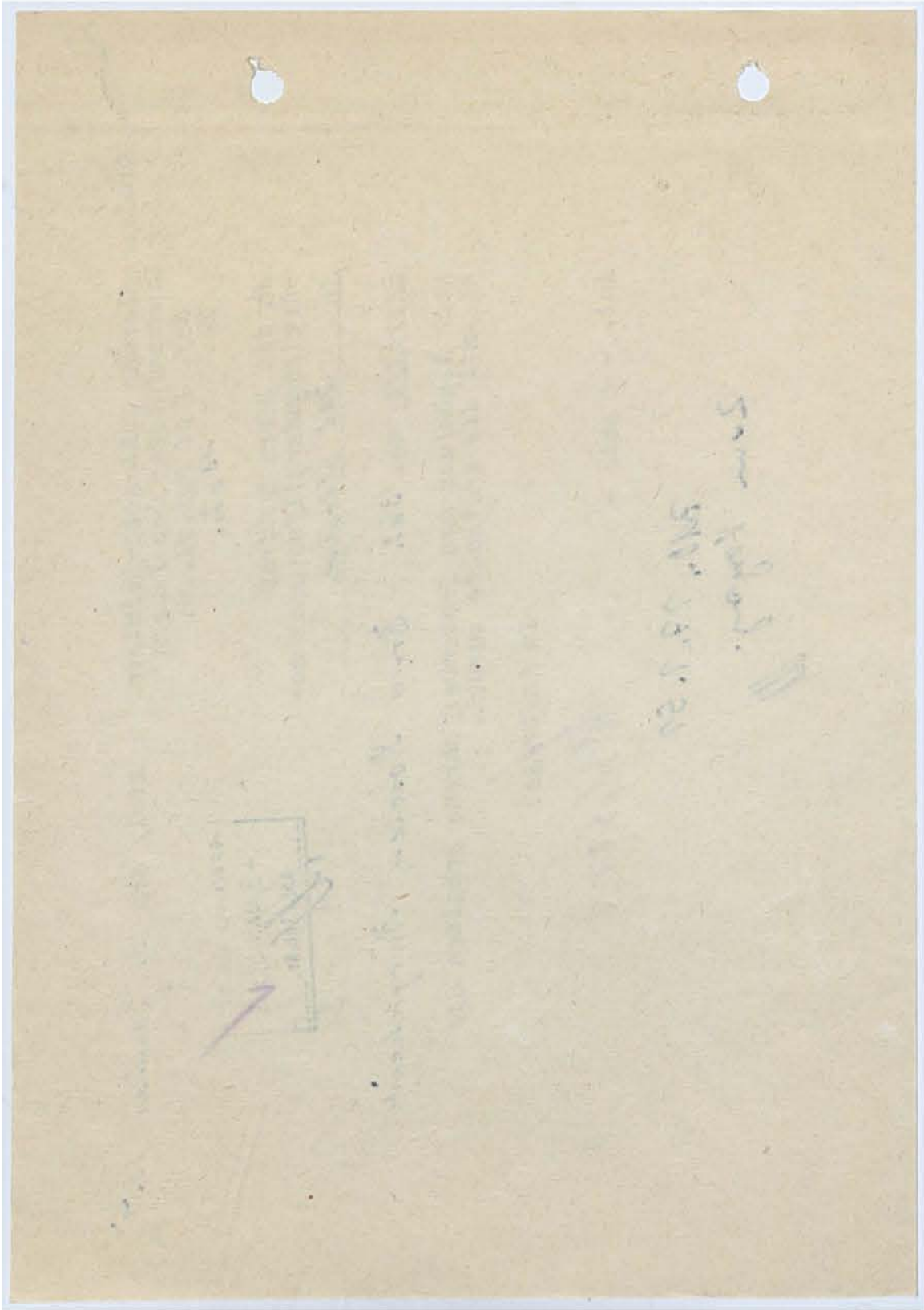




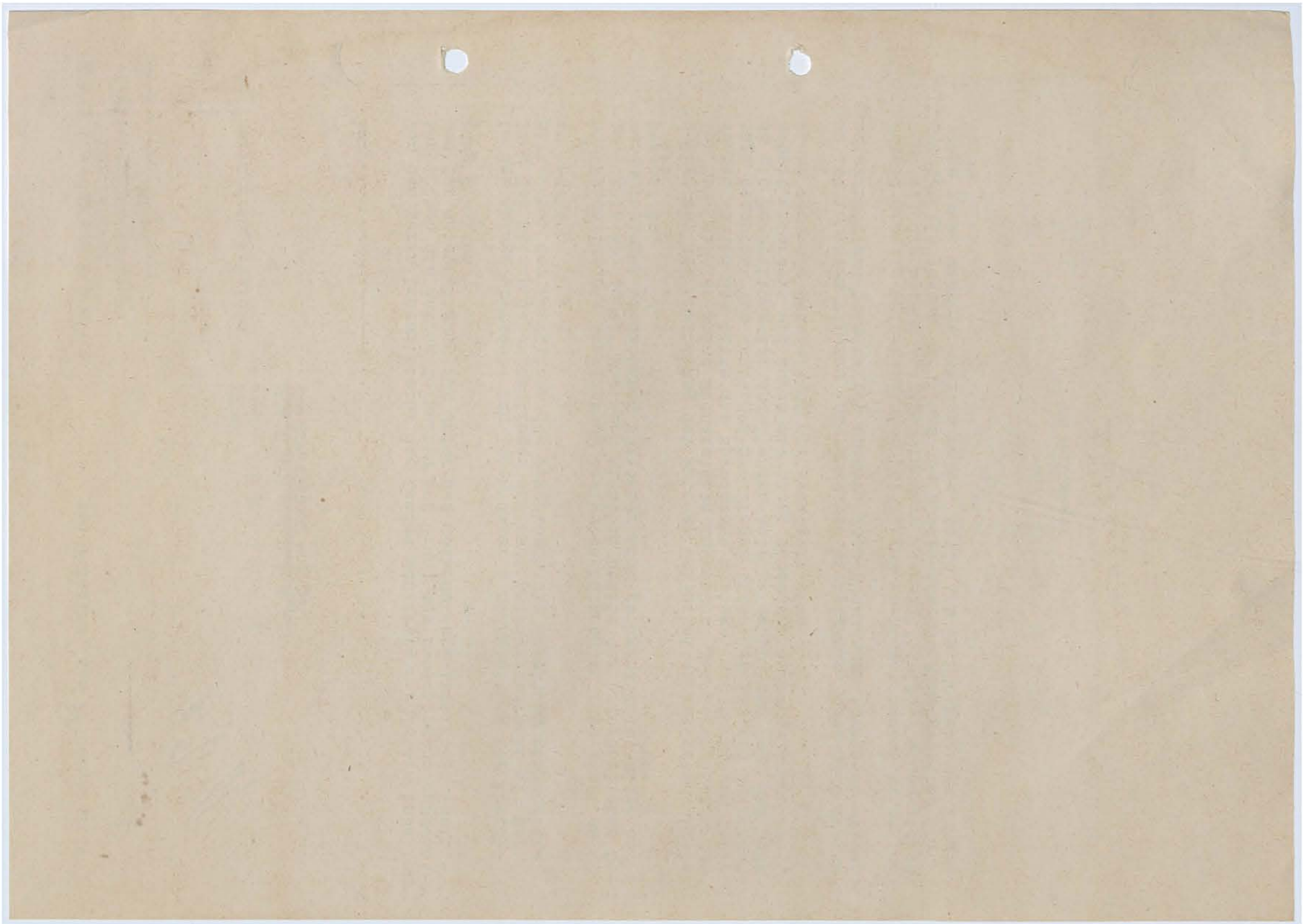
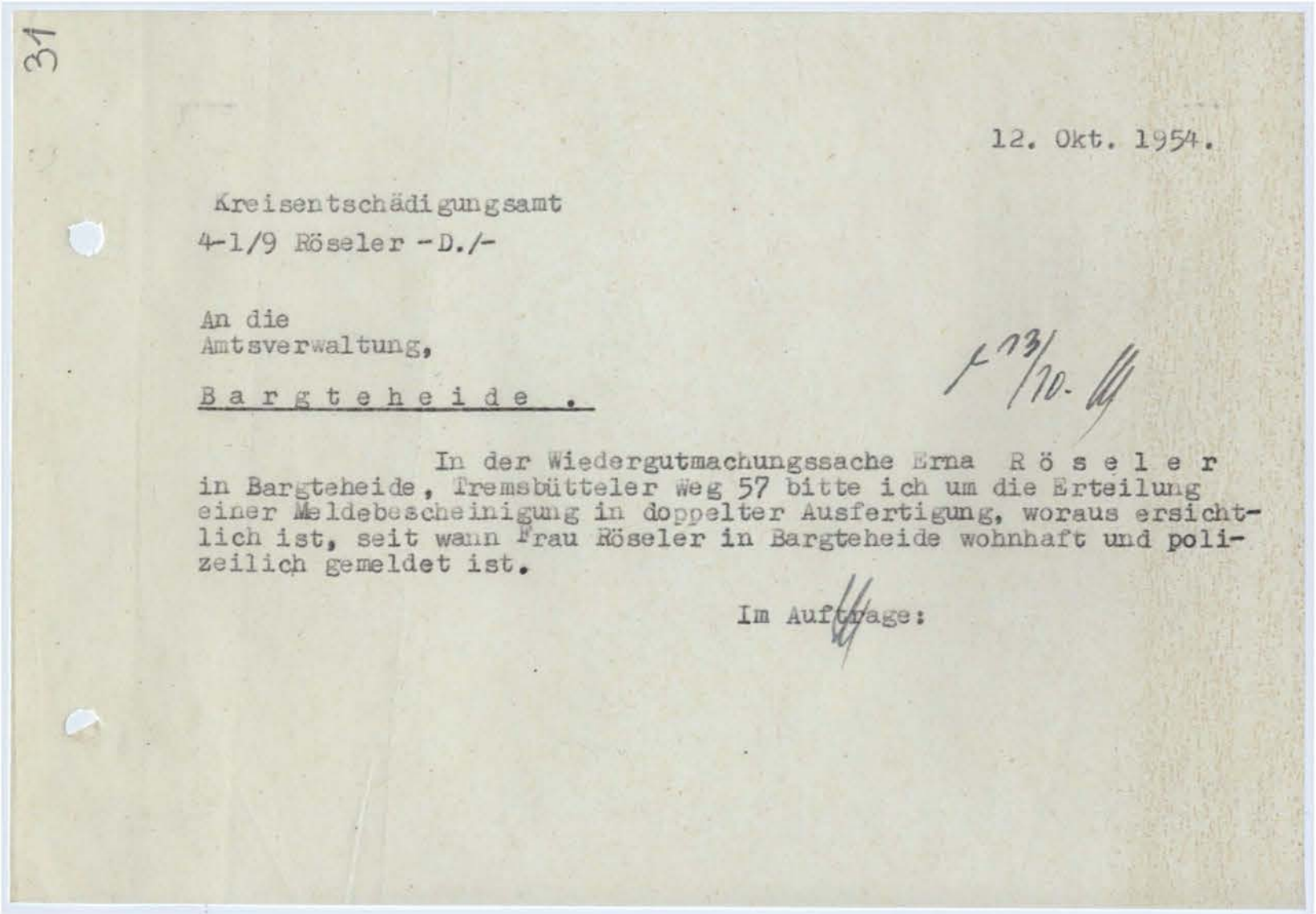




# Kreisarchiv Stormarn B2



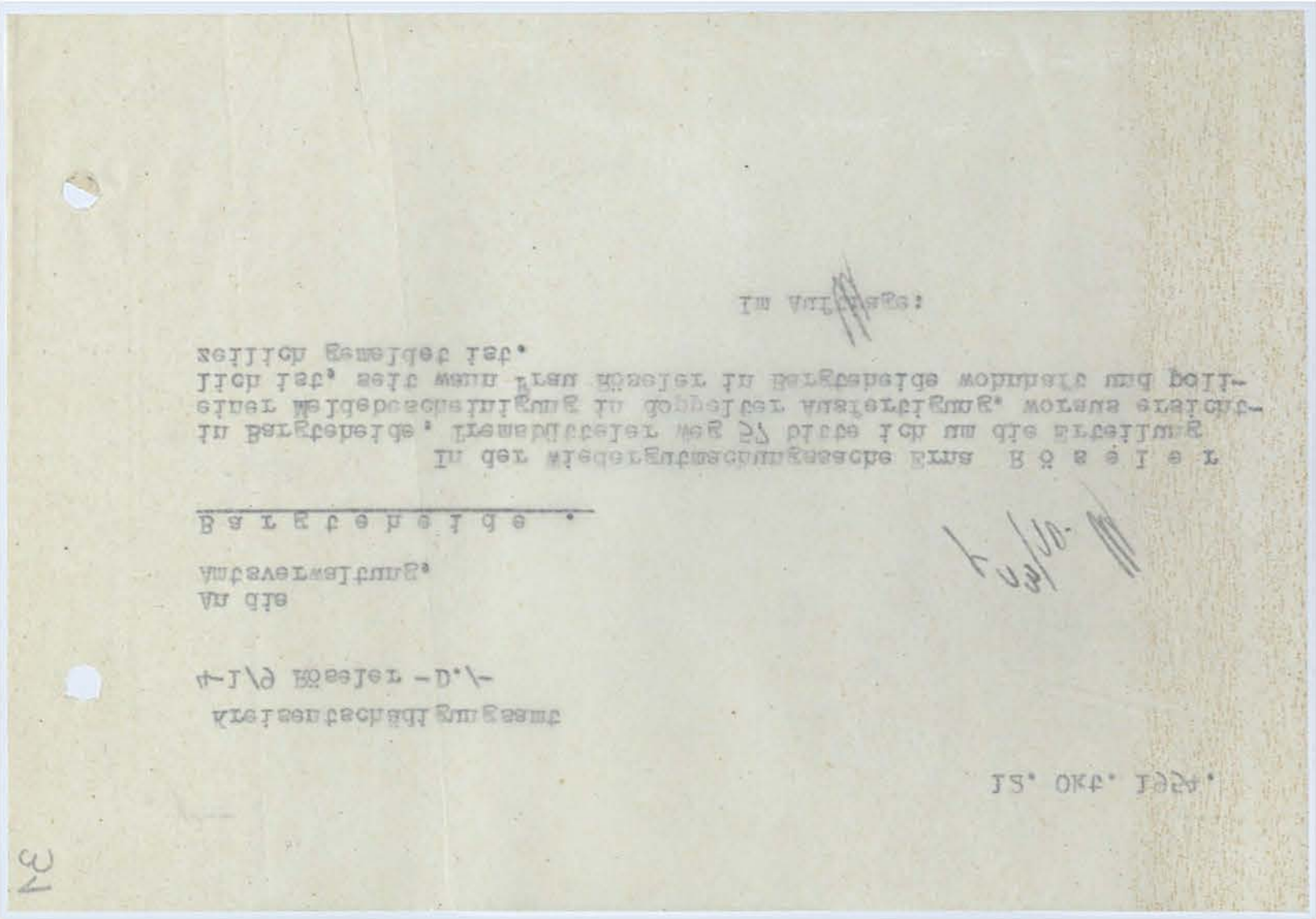
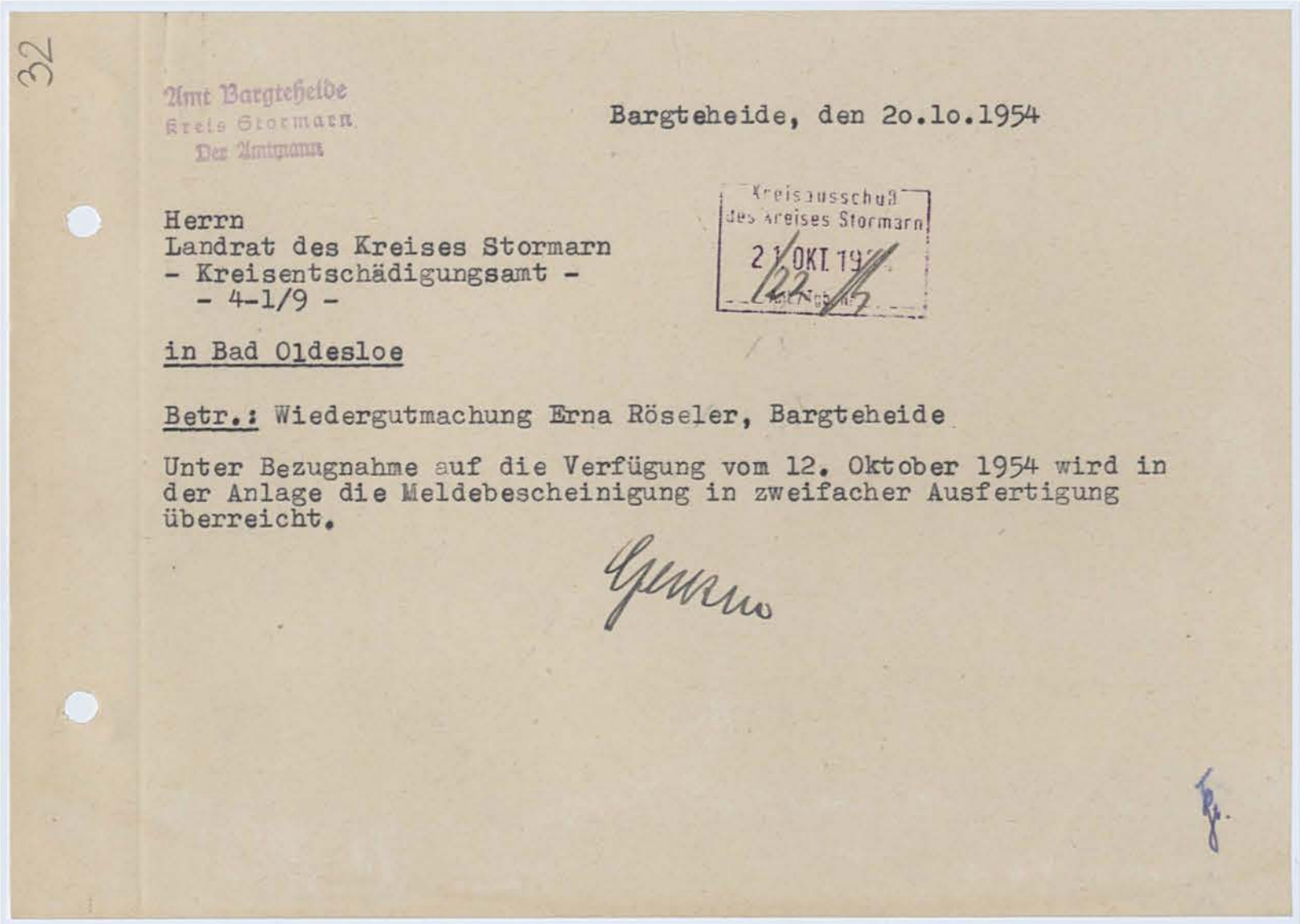




Kreisarchiv Stormarn B2







Kreisarchiv Stormarn B2





33

Amt Bargteheide  
Kreis Stormarn  
Der Amtmann  
Ordnungsamt  
- Einwohnermeldeamt -

Bargteheide

20.10.1954

(Ort) (Datum)

Bescheinigung

Nur gültig zur Vorlage bei **Kreisentschädigungsamt**

Auf Grund der ~~des~~ - Melde - kartei ~~registriert~~ wird bescheinigt, daß

**Erna R ö s e l e r geb. Cohen**

geboren am **7.12.1889** in **Altona** **Hamburg**

~~mit Ehefrau~~ ~~geb.~~

~~und den Kindern~~


seit dem **2.3.1939** hier in **Bargteheide, Tremsb. Weg** ~~Str.~~ Nr. **57**

gemeldet - ist - sind - und als **deutsche** Staatsangehörige - ~~er~~ geführt - wird - ~~werden~~


Gebührenfrei!

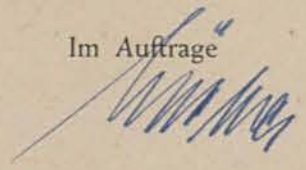
Gebühr ~~DM~~


131 - Meldebescheinigung mit Angabe der Staatsangehörigkeit  
Gemeindeverlag, Fachverlag für Behördenbedarf GmbH. — 27 a/5 0g

Bastell-Nr. 

Im Auftrage







Kreisarchiv Stormarn B2



34

27. Okt. 1954.

Kreisentschädigungsamt  
4-1/8 Röseler -

D./-

// An das  
Landesentschädigungsamt  
Schleswig-Holstein,  
K i e l .

In der Wiedergutmachungssache Frau Erna R ö s e l e r  
in Bargteheide

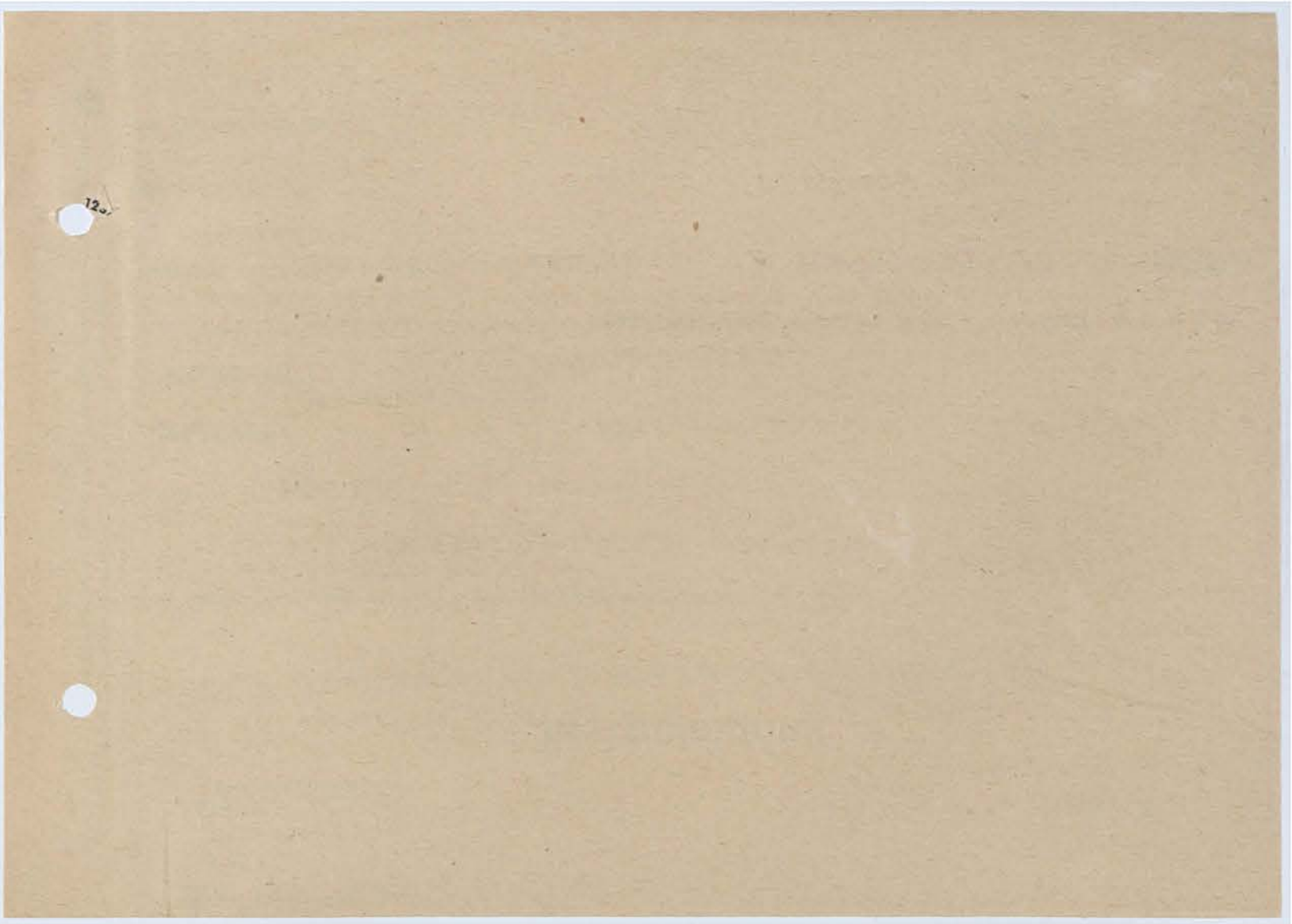
-Aktenzeichen: Be./1362 -

überreiche ich anliegend den bei mir gestellten Wiedergutmachungs-  
antrag nach dem BGG. mit der Bitte um die dortige Entscheidung.

Meine Handakten füge ich zur Ergänzung des Antrages  
bei.

26-

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2





Da das Einkommen den Bedarfssatz - nicht - übersteigt, kann eine Beihilfe zum Lebensunterhalt - nicht - gewährt werden.

Für die Feststellung der Ausbildungskosten gilt folgende Berechnung:

doppelter Richtsatz der Mutter	.....	DM
desgl. der Waise	.....	DM
Miete	.....	DM

Da das Einkommen diesen Betrag - nicht - mit ..... DM übersteigt, ist ein Betrag von ..... DM - nicht - auf die tatsächlichen Ausbildungskosten anzurechnen.

An Ausbildungskosten entstehen:

Kreisarchiv Stormarn B2

